



Generalzolldirektion



# Handbuch zur Nutzung der IEA

zum IT-Verfahren EMCS – Stand: 23. Januar 2026

Release 2.7.3

*Vorlagenversion V.3.3*

## Informationen zum vorliegenden Dokument

<b>Titel</b>	Handbuch zur Nutzung der IEA
<b>Untertitel</b>	zum IT-Verfahren EMCS – Stand: 23. Januar 2026 Release 2.7.3
<b>Autoren</b>	Generalzolldirektion
<b>Version</b>	2.7.4
<b>Datum</b>	23.1.2026
<b>Dokumentenstatus</b>	freigegeben
<b>Dokumentenablage</b>	GZD-V 9953-2024.00038-0063-GZD_DIV.A.23-0012

**Änderungsverzeichnis**

<b>Datum</b>	<b>Version</b>	<b>Geänderte Kapitel</b>	<b>Änderungen</b>	<b>Autoren</b>	<b>Status</b>
19.04.2024	1.0	Alle	Umstellung auf barrierefreie Vorlage	GZD	Freigegeben
04.07.2024	1.1	2.1	Änderung gemäß aekdemcs000354	Wailersbacher	Freigegeben
16.07.2024	1.1	7	Wegfall de-Mail Adresse	Wailersbacher	Freigegeben
13.08.2024	1.2	2.1	Änderung gemäß aekdemcs000351	Wailersbacher	Freigegeben
13.08.2024	1.2	7	Änderung gemäß aekdemcs000364	Wailersbacher	Freigegeben
23.10.2024	1.3	2.1	Änderung gemäß aekdemcs000366	Wailersbacher	Freigegeben
23.10.2024	1.3	7	Änderung gemäß aekdemcs000367	Wailersbacher	Freigegeben
17.01.2025	1.4	7	Änderung gemäß EMCS-176	Wailersbacher	Freigegeben
21.03.2025	2.7.0	Alle	Aktualisierung aufgrund EMCS-Release 2.7	TP KE	Freigegeben
04.07.2025	2.7.1	Alle	Aktualisierung aufgrund EMCS-Release 2.7.2	EMCS-Team Materna	Freigegeben

Datum	Version	Geänderte Kapitel	Änderungen	Autoren	Status
07.11.2025	2.7.2	1.6.1 2.4.5	Änderung gemäß EMCS-869, EMCS-935	EMCS-Team Materna	Freigegeben
19.12.2025	2.7.3	7	Anpassung der Kontaktdaten für den Service Desk Zoll	TP KE	Freigegeben
23.01.2026	2.7.4	Alle	Freigabe zum Rollout EMCS 2.7.3	GZD	Freigegeben

Tabelle 1: Änderungsverzeichnis

## Abkürzungsverzeichnis

Die nachfolgende Tabelle löst alle in diesem Dokument verwendeten Abkürzungen auf, übersetzt sie ins Deutsche und erläutert sie kurz, sofern das erforderlich erscheint.

Abkürzung	Auflösung der Abkürzung	Erläuterung (soweit nicht selbsterläuternd)
Abs.	Absatz	
AES	Automated Export System (dt.: Automatisiertes Ausfuhrsystem)	Verfahrensbereich Ausfuhr im IT-Verfahren ATLAS
ARC	Administrative Reference Code (dt.: Referenzcode des elektronischen Verwaltungsdokuments)	Referenzcode des elektronischen Verwaltungsdokuments nach der Richtlinie 2020/262/EU vom 19. Dezember 2019

<b>Abkürzung</b>	<b>Auflösung der Abkürzung</b>	<b>Erläuterung (soweit nicht selbsterläuternd)</b>
ATLAS	Automatisiertes Tarif- und Lokales Zoll-Abwicklungs-System	IT-Verfahren der deutschen Zollverwaltung zur Automatisierung und Beschleunigung der Zollabwicklung
BSDD	Beteiligtenstammdatendienst	Im BSDD werden übergreifende und fachverfahrensunabhängige Beteiligendaten in einer zentralen Datenbank vorgehalten, gepflegt und gespeichert.
BSI	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	
DE	ISO-Ländercode für Deutschland	
d. h.	das heißt	
DSL	Digital Subscriber Line	
EG	Europäische Gemeinschaft(en)	
ELSTER	Elektronische Steuererklärung	Projekt der deutschen Steuerverwaltungen aller Länder und des Bundes zur Abwicklung der Steuererklärungen und Steueranmeldungen über das Internet

<b>Abkürzung</b>	<b>Auflösung der Abkürzung</b>	<b>Erläuterung (soweit nicht selbsterläuternd)</b>
ELSTER-Trustcenter	Zertifizierungsstelle von ELSTER	Die Zertifizierungsstelle erteilt und überprüft Zertifikate.
EMCS	Excise Movement and Control System (dt.: Verbrauchsteuer-Beförderungs- und Kontrollsystem)	IT-System zur Kontrolle der Beförderung verbrauchsteuerpflichtiger Waren
e-VD	elektronisches Verwaltungsdokument	Elektronisches Verwaltungsdokument nach Artikel 21 der Richtlinie 2020/262/EU vom 19.12.2019
EU	1. European Union 2. Europäische Union	
FAQ	Frequently Asked Questions (dt.: Häufig gestellte Fragen)	Zusammenstellung von oft gestellten Fragen und den dazugehörigen Antworten zu einem Thema
FMS	Formular-Management-System	Formular-Management-System der Bundesfinanzverwaltung zur Erfassung und Anzeige von elektronischen Formularen
IAA Plus	Internet-Ausfuhr-Anmeldung Plus zum IT-Verfahren ATLAS Ausfuhr	Die IAA Plus bietet die Möglichkeit, Ausfuhranmeldungen online im Internet auszufüllen und mit einem elektronischen

<b>Abkürzung</b>	<b>Auflösung der Abkürzung</b>	<b>Erläuterung (soweit nicht selbsterläuternd)</b>
		Zertifikat abzugeben, wenn die Ausfuhrsendung bei einer deutschen Ausfuhrzollstelle angemeldet wird.
ID-Nr.	Identifikationsnummer	
IEA	Internet-EMCS-Anwendung	
inkl.	inklusive	
IT	Information Technology (dt.: Informationstechnik/Informationstechnologie)	
ITZBund	Informationstechnikzentrum Bund	
JP(E)G	Joint Photographic Experts Group	JPEG ist eine Methode der Bildkompression, die das Gremium Joint Photographic Experts Group entwickelt hat.
kB	Kilobyte	
KN-Code	Code der Kombinierten Nomenklatur	
Lfd. Nr.	Laufende Nummer	
max.	maximal	
MRN	Master Reference Number (dt.: Registriernummer des zollrechtlichen Ausfuhrvorgangs)	Die MRN ist die von der Zollverwaltung im IT-Verfahren AES vergebene Registriernummer einer Ausfuhranmeldung; sie dient

<b>Abkürzung</b>	<b>Auflösung der Abkürzung</b>	<b>Erläuterung (soweit nicht selbsterläuternd)</b>
		der eindeutigen Identifizierung eines Ausführungsvorgangs.
MS	Microsoft	
Nr.	Nummer	
o. ä.	oder ähnlich	
o. g.	oben genannt	
PC	Personal Computer	
PDF	Portable Document Format (dt.: Transportables Dokumentenformat)	PDF ist ein plattformübergreifendes Dateiformat für Dokumente.
PIN	Persönliche Identifikationsnummer (PIN-Code) (engl.: Personal Identification Number)	(ELSTER-)PIN, die bei der Registrierung in ELSTER angegeben wird
RL	Richtlinie	
SEED	System for Exchange of Excise Data (dt.: System zum Austausch von Verbrauchsteuerdaten)	
TLS	Transport Layer Security	
USB	Universal Serial Bus (dt.: serielles Bussystem)	USB ist eine Verbindungsart zwischen elektronischen Geräten.

<b>Abkürzung</b>	<b>Auflösung der Abkürzung</b>	<b>Erläuterung (soweit nicht selbsterläuternd)</b>
USB-Memory-Stick oder USB-Stick	Speicherstick, der über den USB mit dem PC Daten austauscht	Ein USB-Memory-Stick oder USB-Stick ist ein Speichermedium in einem kompakten Gehäuse, der an den USB-Port des PCs angeschlossen wird.
UZK	Unionszollkodex	
v-e-VD	electronic Simplified Administrative Document (dt.: vereinfachtes elektronisches Verwaltungsdokument)	Vereinfachtes elektronisches Verwaltungsdokument nach Artikel 36 der Richtlinie 2020/262/EU vom 19. Dezember 2019
VSt	Verbrauchssteuer	
XML	Extensible Markup Language	
z. B.	zum Beispiel	

**Tabelle 2: Abkürzungsverzeichnis**

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Informationen zum vorliegenden Dokument .....</b>	<b>1</b>
<b>Änderungsverzeichnis .....</b>	<b>2</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	<b>3</b>
<b>Inhaltsverzeichnis.....</b>	<b>9</b>
<b>Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>13</b>
<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>14</b>
<b>1 Einleitung.....</b>	<b>19</b>
<b>1.1 Vorbemerkungen .....</b>	<b>19</b>
<b>1.2 Was ist die Internet-EMCS-Anwendung? .....</b>	<b>19</b>
<b>1.3 Anwendungskreis der IEA .....</b>	<b>19</b>
<b>1.4 Referenzdokumente .....</b>	<b>20</b>
<b>1.5 Funktionsumfang .....</b>	<b>21</b>
<b>1.6 Voraussetzungen für die Nutzung der IEA.....</b>	<b>21</b>
<b>1.6.1 Registrierung im Zoll-Portal.....</b>	<b>21</b>
<b>1.6.2 Registrierung im ELSTEROnline-Portal.....</b>	<b>22</b>
<b>1.6.3 Registrierung bei der Zollverwaltung.....</b>	<b>23</b>
<b>1.6.4 Beantragung einer verbrauchsteuerrechtlichen Erlaubnis.....</b>	<b>23</b>
<b>1.6.5 Aufbewahrungspflicht von IEA-Vorgängen.....</b>	<b>24</b>
<b>2 Anmeldung IEA-Oberflächenbeschreibung.....</b>	<b>25</b>
<b>2.1 Anmeldung.....</b>	<b>25</b>
<b>2.2 IEA-Startseite.....</b>	<b>26</b>
<b>2.2.1 Startseite für den Versender .....</b>	<b>28</b>
<b>2.2.2 Startseite für den Empfänger.....</b>	<b>28</b>
<b>2.3 Daten-Browser .....</b>	<b>29</b>
<b>2.4 Vorgangsdaten .....</b>	<b>32</b>

2.4.1 Navigationsleiste .....	33
2.4.2 Formularaktionen .....	35
2.4.3 Verzeichnisbaum .....	35
2.4.4 Hinweis-/Fehlerliste .....	36
2.4.5 Vorgangsdaten.....	36
2.5 Allgemeine Schaltflächen und Felddesreibungen.....	38
3 Bedienung der IEA.....	40
3.1 Öffnen eines Vorgangs .....	40
3.2 Anlegen eines neuen Vorgangs .....	40
3.3 Hinzufügen eines Formulars im Verzeichnisbaum.....	41
3.4 Löschen eines Formulars .....	42
3.5 Ein-/Ausblenden von Unterformularen im Verzeichnisbaum .....	43
3.6 Datenerfassung im Formular.....	44
3.7 Bearbeiten der Hinweis-/Fehlerliste.....	46
3.8 Übermittlung an EMCS.....	47
3.9 Abrufen neuer Nachrichten .....	48
3.10 Korrektur nach Eingang einer Fehlermeldung .....	49
3.11 Drucken von IEA-Vorgängen.....	51
3.12 Archivierung von IEA-Vorgängen .....	51
3.13 Speichern des Formulars „Entwurf e-VD/v-e-VD“ als Vorlage .....	52
3.14 Importieren eines Formulars „Entwurf e-VD/v-e-VD“ .....	53
3.15 Übersicht „Abgeschlossene Vorgänge“ .....	55
3.16 Löschen von IEA-Vorgängen .....	56
3.17 Abmeldung.....	56
4 IEA-Vorgangsbearbeitung für den Versender .....	58
4.1 Anlegen eines neuen Vorgangs (Versender) .....	58

<b>4.1.1 Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ – Seite 1</b> .....	<b>58</b>
<b>4.1.2 Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ – Seite 2 - 4</b> .....	<b>61</b>
<b>4.1.3 Formular „Information zur Beförderung zum Entwurf e-VD/v-e-VD“</b> .....	<b>65</b>
<b>4.1.4 Formular „Position zum Entwurf e-VD/v-e-VD“</b> .....	<b>65</b>
<b>4.1.5 Formular „Dokumente zum Entwurf e-VD/v-e-VD“</b> .....	<b>68</b>
<b>4.1.6 Übermitteln des Formulars „Entwurf e-VD/v-e-VD“</b> .....	<b>68</b>
<b>4.1.7 Abrufen des Formulars „e-VD/v-e-VD“</b> .....	<b>69</b>
<b>4.1.8 Eingangsmeldung</b> .....	<b>70</b>
<b>4.2 Folgenachrichten</b> .....	<b>71</b>
<b>4.2.1 Annullierung eines Beförderungsvorgangs</b> .....	<b>71</b>
<b>4.2.2 Änderung des Bestimmungsorts</b> .....	<b>71</b>
<b>4.2.3 Aufteilungsmitteilung</b> .....	<b>74</b>
<b>4.2.4 Formular „Aufteilungsdetails e-VD“</b> .....	<b>75</b>
<b>4.2.5 Positionsdaten - Aufteilungsmitteilung</b> .....	<b>76</b>
<b>4.2.6 Formular „Information zur Beförderung“ (Aufteilungsdetails e-VD)</b> .....	<b>78</b>
<b>4.2.7 Übermitteln der Aufteilungsmitteilung</b> .....	<b>78</b>
<b>4.2.8 Meldung über umgeleitetes e-VD (Versender)</b> .....	<b>79</b>
<b>4.2.9 Warnung/Ablehnung vor Empfang</b> .....	<b>80</b>
<b>4.2.10 Erläuterung zu Fehl-/Mehrmengen</b> .....	<b>81</b>
<b>4.2.11 Erinnerungsmeldung (Versender)</b> .....	<b>82</b>
<b>4.2.12 Erklärung für Verspätung (Versender)</b> .....	<b>83</b>
<b>4.2.13 Meldung über zugelassene Ausfuhr</b> .....	<b>83</b>
<b>4.2.14 Ablehnung des e-VD zur Ausfuhr</b> .....	<b>84</b>
<b>4.2.15 Ungültigerklärung Ausfuhr</b> .....	<b>85</b>
<b>4.2.16 Ereignisbericht (Versender)</b> .....	<b>86</b>
<b>4.2.17 Abbruch der Beförderung (Versender)</b> .....	<b>89</b>

4.2.18 Manuelle Erledigung des Beförderungsvorgangs (Versender) .....	90
5 IEA-Vorgangsbearbeitung für den Empfänger .....	92
5.1 Öffnen eines Beförderungsvorgangs .....	92
5.2 Einsicht der im e-VD/v-e-VD übermittelten Daten.....	92
5.3 Erfassen der Eingangsmeldung.....	96
5.4 Erläuterung zu Fehl-/Mehrmengen erfassen .....	98
5.5 Warnung/Ablehnung vor Empfang erfassen.....	99
5.6 Erinnerungsmeldung (Empfänger) .....	101
5.7 Erklärung für Verspätung (Empfänger) .....	101
5.8 Meldung über umgeleitetes e-VD (Empfänger).....	102
5.9 Annullierung eines Beförderungsvorgangs.....	102
5.10 Ereignisbericht (Empfänger) .....	103
5.11 Abbruch der Beförderung (Empfänger).....	107
5.12 Manuelle Erledigung des Beförderungsvorgangs (Empfänger).....	108
6 Fehlerbehebung .....	109
7 Unterstützung durch zentrale Auskunftsstellen .....	111

## **Tabellenverzeichnis**

<b>Tabelle 1: Änderungsverzeichnis .....</b>	<b>3</b>
<b>Tabelle 2: Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>8</b>
<b>Tabelle 3: Navigationsbereich „Optionen“ .....</b>	<b>28</b>
<b>Tabelle 4: Startseite für den Versender .....</b>	<b>28</b>
<b>Tabelle 5: Startseite für den Empfänger .....</b>	<b>29</b>
<b>Tabelle 6: Ansicht möglicher Spalten für Versender oder Empfänger.....</b>	<b>32</b>
<b>Tabelle 7: Erklärung Schaltflächen .....</b>	<b>34</b>
<b>Tabelle 8: Allgemeine Schaltflächen und Feldbeschreibungen.....</b>	<b>39</b>
<b>Tabelle 9: Besonderheiten Seite 1 Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ .....</b>	<b>61</b>
<b>Tabelle 10: Fehlerbehebung.....</b>	<b>110</b>

## **Abbildungsverzeichnis**

<b>Abbildung 1: Anmeldung .....</b>	<b>25</b>
<b>Abbildung 2: Auswahl der Verbrauchsteuernummern .....</b>	<b>26</b>
<b>Abbildung 3: Startseite.....</b>	<b>26</b>
<b>Abbildung 4: Daten-Browser „Laufende IEA-Vorgänge (Versender)“ .....</b>	<b>30</b>
<b>Abbildung 5: Vorgangsdaten .....</b>	<b>33</b>
<b>Abbildung 6: Navigationsleiste.....</b>	<b>33</b>
<b>Abbildung 7: Formularaktionen.....</b>	<b>35</b>
<b>Abbildung 8: Verzeichnisbaum.....</b>	<b>35</b>
<b>Abbildung 9: Hinweis-/Fehlerliste .....</b>	<b>36</b>
<b>Abbildung 10: Vorgangsdaten .....</b>	<b>36</b>
<b>Abbildung 11: Öffnen eines Vorgangs.....</b>	<b>40</b>
<b>Abbildung 12: Anlegen eines neuen Vorgangs.....</b>	<b>41</b>
<b>Abbildung 13: Vergabe einer Bezugsnummer.....</b>	<b>41</b>
<b>Abbildung 14: Hinzufügen eines Formulars (Schritt 1) .....</b>	<b>42</b>
<b>Abbildung 15: Hinzufügen eines Formulars (Schritt 2) .....</b>	<b>42</b>
<b>Abbildung 16: Hinzufügen eines Formulars (Schritt 3) .....</b>	<b>42</b>
<b>Abbildung 17: Löschen eines Formulars (Schritt 1) .....</b>	<b>43</b>
<b>Abbildung 18: Löschen eines Formulars (Schritt 2) .....</b>	<b>43</b>
<b>Abbildung 19: Ein- und Ausblenden von Unterformularen (Schritt 1) .....</b>	<b>44</b>
<b>Abbildung 20: Ein- und Ausblenden von Unterformularen (Schritt 2) .....</b>	<b>44</b>
<b>Abbildung 21: Vorbelegtes Feld .....</b>	<b>44</b>
<b>Abbildung 22: Darstellung eines Pflichtfelds .....</b>	<b>44</b>
<b>Abbildung 23: Datumsfeld.....</b>	<b>45</b>
<b>Abbildung 24: Uhrzeit des Versands.....</b>	<b>45</b>
<b>Abbildung 25: Darstellung Optionales Feld.....</b>	<b>45</b>

<b>Abbildung 26: Fehlerfeld</b> .....	<b>45</b>
<b>Abbildung 27: Feld mit Werteliste</b> .....	<b>45</b>
<b>Abbildung 28: Übersicht über die verschiedenen Feldtypen</b> .....	<b>46</b>
<b>Abbildung 29: Bearbeiten der Hinweis-/Fehlerliste</b> .....	<b>47</b>
<b>Abbildung 30: Formular „Erklärung für Verspätung“</b> .....	<b>48</b>
<b>Abbildung 31: Hinweis vor Übermittlung an das EMCS-System</b> .....	<b>48</b>
<b>Abbildung 32: Abruf neuer Nachrichten (Schritt 1)</b> .....	<b>49</b>
<b>Abbildung 33: Abruf neuer Nachrichten (Schritt 2)</b> .....	<b>49</b>
<b>Abbildung 34: Abruf neuer Nachrichten (Schritt 3)</b> .....	<b>49</b>
<b>Abbildung 35: Anzeige fehlerhaftes Formular</b> .....	<b>50</b>
<b>Abbildung 36: Anzeige Fehlermeldung im IEA-Vorgang</b> .....	<b>50</b>
<b>Abbildung 37: Detailansicht Fehlermeldung</b> .....	<b>50</b>
<b>Abbildung 38: Kopie des fehlerhaften IEA-Vorgangs</b> .....	<b>51</b>
<b>Abbildung 39: Auswahl IEA-Vorgang im Verzeichnisbaum</b> .....	<b>52</b>
<b>Abbildung 40: Anzeige aller zum IEA-Vorgang gehörenden Nachrichten</b> .....	<b>52</b>
<b>Abbildung 41: Auswahl Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ im Verzeichnisbaum</b> .....	<b>53</b>
<b>Abbildung 42: Herunterladen des Formulars „Entwurf e-VD/v-e-VD“</b> .....	<b>53</b>
<b>Abbildung 43: Import des Formulars „Entwurf e-VD/v-e-VD“</b> .....	<b>54</b>
<b>Abbildung 44: Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ importieren</b> .....	<b>54</b>
<b>Abbildung 45: Hinweis über erfolgreichen Import des Formulars „Entwurf e-VD/v-e-VD“</b> .....	<b>55</b>
<b>Abbildung 46: Verzeichnisbaum des importierten Formulars</b> .....	<b>55</b>
<b>Abbildung 47: Vorgang in den Browser „Abgeschlossene Vorgänge“ verschieben</b> ....	<b>55</b>
<b>Abbildung 48: Hinweis zu Löschfristen</b> .....	<b>56</b>
<b>Abbildung 49: Hinweis zur automatischen Abmeldung</b> .....	<b>57</b>
<b>Abbildung 50: Kopfdaten Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ – Seite 1</b> .....	<b>59</b>

<b>Abbildung 51: Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ - Seite 1 .....</b>	<b>59</b>
<b>Abbildung 52: Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ - Übersicht über die Seiten 2 bis 4.....</b>	<b>61</b>
<b>Abbildung 53: Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ - Übersicht über die Seiten 2 bis 4.....</b>	<b>62</b>
<b>Abbildung 54: Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ - Bearbeitung der Datenfelder „Empfänger“ .....</b>	<b>63</b>
<b>Abbildung 55: Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ - Bearbeitung der Datenfelder „Ort der Lieferung“ .....</b>	<b>63</b>
<b>Abbildung 56: Formular „Information zur Beförderung zum Entwurf e-VD/v-e-VD“ .....</b>	<b>65</b>
<b>Abbildung 57: Formular „Position zum Entwurf e-VD/v-e-VD“ .....</b>	<b>66</b>
<b>Abbildung 58: Angaben zu Weinbauerzeugnissen .....</b>	<b>67</b>
<b>Abbildung 59: Angabe von Packstücken.....</b>	<b>67</b>
<b>Abbildung 60: Formular „Dokumente zum Entwurf e-VD/v-e-VD“ .....</b>	<b>68</b>
<b>Abbildung 61: Abrufen des Formulars „e-VD/v-e-VD“ (1/2) .....</b>	<b>69</b>
<b>Abbildung 62: Abrufen des Formulars „e-VD/v-e-VD“ (2/2) .....</b>	<b>69</b>
<b>Abbildung 63: Eingangsmeldung .....</b>	<b>70</b>
<b>Abbildung 64: Positionsdaten (Eingangsmeldung) bei nicht konformem Empfang der Ware .....</b>	<b>70</b>
<b>Abbildung 65: Annullierung eines Beförderungsvorgangs .....</b>	<b>71</b>
<b>Abbildung 66: Formular „Änderung des Bestimmungsorts“ - Seite 1 .....</b>	<b>72</b>
<b>Abbildung 67: Formular „Änderung des Bestimmungsorts“ - Übersicht über die Seite 2 .....</b>	<b>73</b>
<b>Abbildung 68: Formular „Information zur Beförderung bei der Änderung des Bestimmungsorts“ .....</b>	<b>74</b>
<b>Abbildung 69: Formular „Aufteilung des e-VD“ .....</b>	<b>75</b>
<b>Abbildung 70: Formular „Aufteilungsdetails e-VD“ - Seite 1 .....</b>	<b>76</b>
<b>Abbildung 71: Formular „Aufteilungsdetails e-VD“ - Übersicht über die Seiten 2 und 3 .....</b>	<b>76</b>

<b>Abbildung 72: Positionsdaten zu Aufteilungsdetails e-VD - Angaben zu der Ware.....</b>	<b>77</b>
<b>Abbildung 73: Informationen zu Packstücken .....</b>	<b>77</b>
<b>Abbildung 74: „Information zur Beförderung“ zu Aufteilungsdetails e-VD.....</b>	<b>78</b>
<b>Abbildung 75: Übersicht der Aufteilungsdetails e-VD mit Bezugsnummern und Positionsdaten.....</b>	<b>78</b>
<b>Abbildung 76: Meldung über umgeleitetes e-VD.....</b>	<b>79</b>
<b>Abbildung 77: Warnung/Ablehnung vor Empfang .....</b>	<b>80</b>
<b>Abbildung 78: Erläuterung zu Fehl-/Mehrmengen .....</b>	<b>81</b>
<b>Abbildung 79: Erinnerungsmeldung .....</b>	<b>82</b>
<b>Abbildung 80: Erklärung für Verspätung .....</b>	<b>83</b>
<b>Abbildung 81: Meldung über zugelassene Ausfuhr.....</b>	<b>84</b>
<b>Abbildung 82: Ablehnung des e-VD zur Ausfuhr .....</b>	<b>85</b>
<b>Abbildung 83: Ungültigerklärung Ausfuhr.....</b>	<b>85</b>
<b>Abbildung 84: Formular „Ereignisbericht - Kopfdaten und Daten des Ereignisberichts“ .....</b>	<b>86</b>
<b>Abbildung 85: Download von Dateianlagen .....</b>	<b>87</b>
<b>Abbildung 86: Datei-Anlagen herunterladen .....</b>	<b>87</b>
<b>Abbildung 87: Formular „Information zur Beförderung zum Ereignisbericht“ .....</b>	<b>88</b>
<b>Abbildung 88: Formular „Position zum Ereignisbericht“ .....</b>	<b>88</b>
<b>Abbildung 89: Formular „Anlage zum Ereignisbericht“ .....</b>	<b>89</b>
<b>Abbildung 90: Formular „Abbruch der Beförderung“ .....</b>	<b>90</b>
<b>Abbildung 91: Formular „Mitteilung über Manuelle Erledigung“ .....</b>	<b>91</b>
<b>Abbildung 92: Einsicht der im e-VD/v-e-VD übermittelten Daten .....</b>	<b>92</b>
<b>Abbildung 93: Formular „e-VD/v-e-VD“ .....</b>	<b>94</b>
<b>Abbildung 94: Formular „Information zur Beförderung e-VD/v-e-VD“ .....</b>	<b>95</b>
<b>Abbildung 95: Formular „Position zum e-VD/v-e-VD“ .....</b>	<b>95</b>

<b>Abbildung 96: Formular „Dokumente zum e-VD/v-e-VD“ .....</b>	<b>96</b>
<b>Abbildung 97: Eingangsmeldung .....</b>	<b>97</b>
<b>Abbildung 98: Positionsdaten (Eingangsmeldung) bei nicht konformem Empfang der Ware .....</b>	<b>98</b>
<b>Abbildung 99: Erläuterung zu Fehl-/Mehrmengen .....</b>	<b>99</b>
<b>Abbildung 100: Warnung/Ablehnung vor Empfang .....</b>	<b>100</b>
<b>Abbildung 101: Auswahl Option Warnung .....</b>	<b>100</b>
<b>Abbildung 102: Erinnerungsmeldung .....</b>	<b>101</b>
<b>Abbildung 103: Erklärung für Verspätung .....</b>	<b>102</b>
<b>Abbildung 104: Meldung über umgeleitetes e-VD.....</b>	<b>102</b>
<b>Abbildung 105: Annullierung e-VD.....</b>	<b>103</b>
<b>Abbildung 106: Formular „Ereignisbericht - Kopfdaten und Daten des Ereignisberichts“ .....</b>	<b>104</b>
<b>Abbildung 107: Herunterladen von Datei-Anlagen .....</b>	<b>105</b>
<b>Abbildung 108: Herunterladen von Datei-Anlagen .....</b>	<b>105</b>
<b>Abbildung 109: Formular „Information zur Beförderung“ zum Ereignisbericht“.....</b>	<b>106</b>
<b>Abbildung 110: Formular „Position zum Ereignisbericht“ .....</b>	<b>106</b>
<b>Abbildung 111: Formular „Anlage zum Ereignisbericht“ .....</b>	<b>107</b>
<b>Abbildung 112: Formular „Abbruch der Beförderung“ .....</b>	<b>108</b>
<b>Abbildung 113: Formular „Mitteilung über Manuelle Erledigung“ .....</b>	<b>108</b>

# 1 Einleitung

## 1.1 Vorbemerkungen

Die Zollverwaltung bietet seit dem 1. April 2010 mit der Echtbetriebsaufnahme des IT-Verfahrens EMCS die **Internet-EMCS-Anwendung (IEA)** an.

Diese Anwendung ermöglicht es allen Wirtschaftsbeteiligten, die verbrauchsteuerpflichtige Waren unter Steueraussetzung bzw. im steuerrechtlich freien Verkehr versenden oder empfangen, komfortabel und sicher alle Sachverhalte über das Internet abzuwickeln.

Dieses Handbuch informiert über die Bedienung und gibt verfahrensspezifische Hinweise.

## 1.2 Was ist die Internet-EMCS-Anwendung?

Die IEA ist die offizielle Anwendung der Zollverwaltung zur vollständigen Abwicklung von EMCS-Vorgängen. Durch Nutzung der IEA kann ein Entwurf eines e-VD/v-e-VD online erstellt sowie die elektronisch eröffneten Vorgänge elektronisch beendet werden.

Nach Aufruf der IEA steht eine persönliche Arbeitsumgebung zur Verfügung, in der nur die eigenen Daten, d.h. die eigenen Verbrauchssteuernummern zur Einsichtnahme und Bearbeitung vorgehalten werden. Die Daten werden in einem standardisierten Nachrichtenformat (XML) an das IT-Verfahren EMCS übermittelt. Nach abschließender Prüfung der Daten auf formale Richtigkeit und nach einer gegebenenfalls erforderlichen Bearbeitung stellt die Zollverwaltung die Antwortnachrichten in die persönliche Arbeitsumgebung (Daten-Browser) ein.

Die IEA ist eine Anwendung, die den elektronischen Datenaustausch mit dem IT-Verfahren EMCS unterstützt. Sie erfüllt die technischen Anforderungen zur Teilnahme am IT-Verfahren EMCS. Der Nachrichtenaustausch zwischen der IEA und dem IT-Verfahren EMCS entspricht vollständig den geltenden Erfordernissen und Spezifikationen.

## 1.3 Anwendungskreis der IEA

Es besteht die Verpflichtung, Beförderungsvorgänge unter Steueraussetzung bzw. im steuerrechtlich freien Verkehr elektronisch zu eröffnen bzw. zu beenden.

Die IEA wurde als kostenneutrale Softwarelösung insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen entwickelt. Zum einen soll dadurch ermöglicht werden, eigenständig die neuen rechtlichen Vorgaben gegenüber der Zollverwaltung zu erfüllen, zum

anderen soll mit der IEA eine Ausfallvariante für den Störfall angeboten werden, sofern die Anbindung über eine Teilnehmersoftware nicht zur Verfügung steht.

Die IEA ist ausschließlich als Instrument zur Erfüllung behördlicher Pflichten zu verstehen. Der modulare Aufbau der IEA ermöglicht einen transparenten Überblick über die Abwicklung des Beförderungsverfahrens, vermittelt aber keine rechtlichen Kenntnisse und Anforderungen.

## 1.4 Referenzdokumente

Nachstehend sind die Dokumente aufgeführt, die für die Nutzung der IEA hilfreich sind. Es wird insbesondere die Lektüre der „Verfahrensanleitung EMCS“ empfohlen, die wichtige Informationen und Hilfestellungen für den Umgang mit dem IT-Verfahren EMCS bietet.

### **Verfahrensanleitung EMCS**

Die Regelungen der „Verfahrensanleitung EMCS“ sind für die Nutzung der IEA bindend. Die Verfahrensanleitung unterstützt die Anwendung der Verbrauchsteuervorschriften durch eine einheitliche Regelung bei den Hauptzollämtern und Zollämtern. Sie ergänzt die zur Durchführung des Verbrauchsteuerrechts erlassenen Dienstvorschriften, die weiterhin ihre Gültigkeit behalten.

### **Delegierte Verordnung EMCS**

Die Regelungen der „Delegierten Verordnung EMCS“ (Verordnung (EU) 2022/1636 der Kommission vom 5. Juli 2024, zuletzt geändert durch Delegierte Verordnung (EU) 2024/296 der Kommission vom 9. November 2024) sind für die Nutzung bindend. Der Inhalt und die Struktur der IEA-Formulare sowie die darin geforderten Angaben ergeben sich aus diesem Dokument.

Alle Dokumente und weitere Informationen werden auf der Internetseite „EMCS-Publikationen“ der deutschen Zollverwaltung unter

[www.zoll.de => Unternehmen=> Fachthemen => Steuern => Verbrauchsteuern => EMCS => EMCS-Publikationen](http://www.zoll.de => Unternehmen=> Fachthemen => Steuern => Verbrauchsteuern => EMCS => EMCS-Publikationen)

zum Download bereitgestellt.

## 1.5 Funktionsumfang

Mit der IEA steht der vollständige Funktionsumfang des IT-Verfahrens EMCS für die Abwicklung von Beförderungsvorgängen unter Steueraussetzung bzw. im steuerrechtlich freien Verkehr sowohl auf Seiten des Versenders als auch auf Seiten des Empfängers zur Verfügung.

Um den in der IEA angebotenen Funktionsumfang vollumfänglich nutzen zu können, ist es erforderlich, sich mit dem grundsätzlichen Ablauf des IT-Verfahrens EMCS vertraut zu machen. Eine detaillierte Beschreibung der Verfahrensabläufe findet sich in der „Verfahrensanleitung EMCS“. Antworten auf häufig gestellte Fragen finden sich auf der Internetseite „Fragen und Antworten zum IT-Verfahren EMCS“ der deutschen Zollverwaltung unter

[www.zoll.de => Unternehmen => Fachthemen => Steuern => Verbrauchsteuern => EMCS => Fragen und Antworten zu EMCS.](http://www.zoll.de => Unternehmen => Fachthemen => Steuern => Verbrauchsteuern => EMCS => Fragen und Antworten zu EMCS.)

## 1.6 Voraussetzungen für die Nutzung der IEA

### 1.6.1 Registrierung im Zoll-Portal

Die IEA ist als Dienstleistung „Beförderung verbrauchsteuerpfl. Waren“ ausschließlich im Zoll-Portal des Zolls ([www.zoll-portal.de](http://www.zoll-portal.de)) erreichbar.

Zur Nutzung der Dienstleistung „Beförderung verbrauchsteuerpfl. Waren“ über das Zoll-Portal ist eine einmalige Registrierung notwendig. Für Ihre Registrierung gehen Sie bitte auf die Internetseite [www.zoll-portal.de](http://www.zoll-portal.de) und klicken auf den Button „Jetzt Konto anlegen!“. Danach wählen Sie „Geschäftskundenkonto“ aus. Für den weiteren Registrierungsprozess benötigen Sie ein ELSTER-Zertifikat auf Basis der aktuellen Steuernummer Ihres Unternehmens (siehe Kapitel 1.6.2, „Registrierung im ELSTEROnline-Portal“).

Die Dienstleistung „Beförderung verbrauchsteuerpfl. Waren“ ist im Zoll-Portal über das Geschäftskundenkonto und den dort eingebundenen Benutzerkonten abrufbar.

Ein Geschäftskundenkonto

- ist für die Nutzung der o.g. Dienstleistung zwingend erforderlich
- ist z.B. für eine Firma/Wirtschaftsbeteiligte anzulegen
- können mehrere (Haupt-)Benutzerkonten zugeordnet werden.

### Ein Hauptbenutzerkonto

- bei dem ersten Benutzerkonto, welches im Zuge der Registrierung eines Geschäftskundenkontos angelegt wird, handelt es sich um ein Hauptbenutzerkonto
- benötigt ein ELSTER-Organisationszertifikat, das auf das Unternehmen des registrierten Geschäftskundenkontos ausgestellt ist. Bei Einzelunternehmen kann das Geschäftskonto mittels eigenem Bürgerzertifikat eröffnet werden.
- erhält automatisch Zugriff auf alle Verwaltungsleistungen im Zoll-Portal
- kann Daten zum Unternehmen ändern;
- kann weitere Benutzerkonten zum Geschäftskundenkonto hinzufügen und Zugriffsrechte der einzelnen Benutzerkonten bestimmen bzw. Hauptbenutzerrechte vergeben.

### Ein Benutzerkonto

- wird von einem Hauptbenutzer in das Geschäftskundenkonto eingebunden
- benötigt Zugriffsrechte, die von einem Hauptbenutzer zugewiesen werden
- benötigt ein ELSTER-Organisationszertifikat, das auf das Unternehmen des registrierten Geschäftskundenkontos ausgestellt ist

### Achtung:

Jeder (Haupt-)Benutzer benötigt sein eigenes ELSTER-Organisationszertifikat, das auf das Unternehmen des registrierten Geschäftskundenkontos ausgestellt ist. D.h. jeder Benutzende muss die Registrierung auf [www.elster.de](http://www.elster.de) auf Grundlage der Unternehmens-Steuer Nummer durchführen.

## 1.6.2 Registrierung im ELSTEROnline-Portal

Für die Anmeldung gegenüber der IEA im Zoll-Portal ist neben der Verbrauchsteuer Nummer auch ein gültiges ELSTER-Zertifikat erforderlich. Das ELSTER-Zertifikat kann beantragt werden unter

<https://www.elster.de/eportal/registrierung-auswahl>

Die Zuteilung des ELSTER-Zertifikats erfolgt nach Registrierung bei ELSTEROnline, die aus Sicherheitsgründen in mehreren Schritten erfolgt. Die Registrierung muss nur einmal durchgeführt werden. Mit der Wahl der Registrierungsart bestimmt man seine persönlichen

Sicherheitsanforderungen und die Art der späteren Anmeldung gegenüber der IEA im Zoll-Portal.

Hierbei ist zu beachten, dass folgendes Zertifikat für die Anmeldung zur IEA nicht verwendet werden kann:

ELSTER-Zertifikat, das über das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) beantragt wurde

Die Registrierung erfolgt in drei Schritten. Nach Abschluss der Registrierung im ELSTEROnline-Portal liegt das endgültige ELSTER-Zertifikat und die selbst vergebene **6-stellige PIN** vor.

Detaillierte Informationen über die Registrierung sind dem vom Bayerischen Landesamt für Steuern - Dienststelle München - veröffentlichten Flyer „Elster-Registrierung“ zu entnehmen, der zum Download unter

<https://www.elster.de/eportal/infoseite/flyer> (PDF-Datei, ca. 650 KB)

bereitsteht.

ELSTER-Zertifikate, die bereits für eine andere Internetanwendung wie z. B. die IAA Plus genutzt und registriert wurden, können zusätzlich für die IEA verwendet werden.

### 1.6.3 Registrierung bei der Zollverwaltung

Für die Anmeldung gegenüber der IEA ist eine **13-stellige Verbrauchsteuernummer** notwendig.

Bei der Verbrauchsteuernummer handelt es sich um eine von der Zollverwaltung vergebene Nummer, die im Wesentlichen die Daten zur Erlaubnis des jeweiligen Wirtschaftsbeteiligten (wie z. B. die Adressdaten) speichert.

Mit einer Verbrauchsteuernummer besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an EMCS.

### 1.6.4 Beantragung einer verbrauchsteuerrechtlichen Erlaubnis

Die Erlaubnis zur Herstellung, zur Lagerung oder zum Bezug verbrauchsteuerpflichtiger Waren unter Steueraussetzung ist mit dem für die jeweilige Verbrauchsteuerart vorgesehenen Vordruck bei dem zuständigen Hauptzollamt zu beantragen.

Die Antragsformulare werden auf der Internetseite „Formulare aus dem Bereich EMCS“ der deutschen Zollverwaltung unter

[www.zoll.de => Unternehmen => Fachthemen => Steuern => Verbrauchsteuern => EMCS => EMCS-Publikationen => Formulare](http://www.zoll.de => Unternehmen => Fachthemen => Steuern => Verbrauchsteuern => EMCS => EMCS-Publikationen => Formulare)

zum Download bereitgestellt.

Es ist zu beachten, dass die mit der o. g. Erlaubnis vergebene Verbrauchsteuernummer zum Zeitpunkt der Anmeldung gegenüber der IEA mit der zum Zeitpunkt der Zertifikatsausstellung gültigen und im ELSTER-Zertifikat hinterlegten Steuernummer, Steuer-Identifikationsnummer bzw. Wirtschafts-Identifikationsnummer verglichen wird (Authentifizierung des Nutzenden). Aus diesem Grund muss in den unter der Verbrauchsteuernummer gespeicherten EMCS-Stammdaten die Steuernummer, die Steuer-Identifikationsnummer bzw. die Wirtschafts-Identifikationsnummer hinterlegt sein, die dem ELSTER-Zertifikat zugrunde liegt.

**Bitte beachten Sie, dass im Zuge der Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes eine zunehmende Anzahl von Formularen zur Online-Bearbeitung im Zoll-Portal zur Verfügung gestellt werden wird und sich damit noch während der Gültigkeit dieser Dokumentation Änderungen an der Bereitstellung der erwähnten Formulare ergeben können.**

### **1.6.5 Aufbewahrungspflicht von IEA-Vorgängen**

Die Fristen zur Aufbewahrung von IEA-Vorgängen sind im Bereich „Archivierung und Aufbewahrung“ der Verfahrensanweisung EMCS beschrieben und werden daher an dieser Stelle nicht näher erläutert.

## 2 Anmeldung IEA-Oberflächenbeschreibung

### 2.1 Anmeldung

Im Zoll-Portal ([www.zoll.de](http://www.zoll.de)) erreichen Sie nach Aufruf der Dienstleistung „Beförderung verbrauchsteuerpfl. Waren“ die Begrüßungsseite der IEA.

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Zur Erstellung und Bearbeitung der Beförderungsvorgänge“, um die Auswahl der Verbrauchersteuernummer(n) zu starten.

Mit Klicken auf den Link im Bereich Datenschutz gelangen Sie zur Datenschutzerklärung der IEA.

IT-Verfahren EMCS - Internet-EMCS-Anwendung (IEA)

Herzlich willkommen beim IT-Verfahren EMCS - Internet-EMCS-Anwendung (IEA)

Mit der Internet-EMCS-Anwendung steht Ihnen ein Portal zur Verfügung, das den Zugang zum IT-Verfahren EMCS ermöglicht. Es bietet allen Wirtschaftsbeteiligten die Möglichkeit als IEA-Nutzer gegenüber dem IT-Verfahren EMCS mit dem Ziel aufzutreten, komfortabel und sicher ein Beförderungsverfahren unter Steueraussetzung für verbrauchsteuerpflichtige Waren über das Internet abzuwickeln, ohne zusätzliche Software installieren zu müssen oder auf die Unterstützung durch einen IT-Dienstleister angewiesen zu sein.

[Zur Erstellung und Bearbeitung der Beförderungsvorgänge](#)

Aktuelle Informationen

- Fehler zu EMCS aufgeben oder nachlesen: [Störungsmeldung](#)
- Weitere Informationen zu EMCS: [EMCS Informationen](#)
- Auf der Seite [Digitaler Verbraucherschutz des BSI](#) finden Sie aktuelle Sicherheitsinformationen über Bedrohungen im Internet und entsprechende Schutzmaßnahmen.

Systemkonfiguration und Software

- Der Internet Explorer wird seit dem 19.11.2022 von der IEA-Anwendung nicht mehr unterstützt.
- Bitte beachten Sie, dass Cookies zugelassen werden müssen. Überprüfen Sie bitte die Einstellungen Ihres Browsers.
- Es ist sicherzustellen, dass der verwendete Browser das **Protokoll TLS 1.2** unterstützt. Weitere Informationen zum Mindeststandard des BSI für den Einsatz des SSL/TLS-Protokolls durch Bundesbehörden finden Sie auf der Website des BSI zu SSL und TLS unter: [www.bsi.bund.de](http://www.bsi.bund.de).

Dokumente

- [Verfahrensweisung zum IT-Verfahren EMCS](#)
- [Handbuch zur Nutzung der IEA](#) in aktueller Version finden Sie unter [www.zoll.de](http://www.zoll.de)

Service Desk

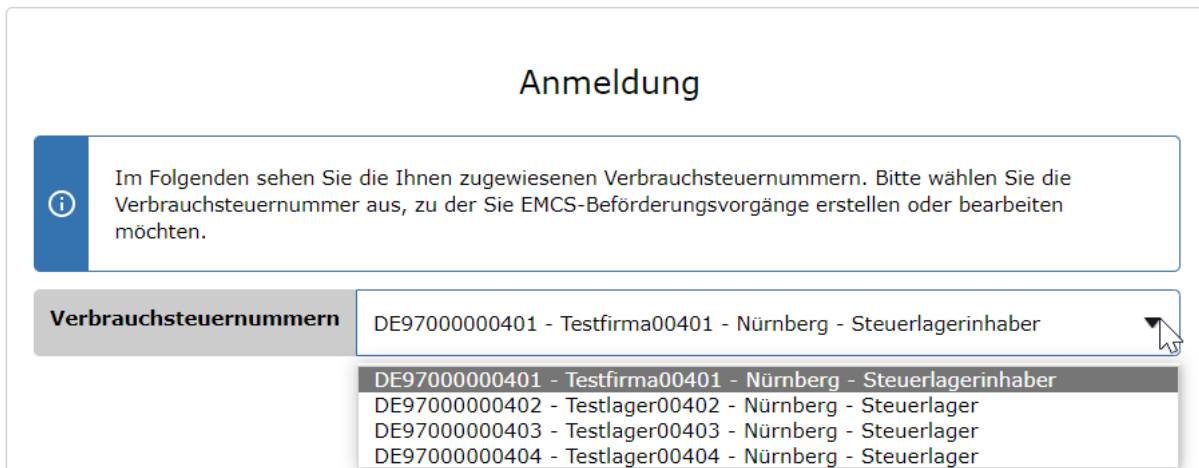
- Im [Impressum](#) finden Sie die Kontaktdaten des Service Desks und der ELSTER-Hotline.

Datenschutz

- Informationen zum Datenschutz finden Sie [hier](#).

### Abbildung 1: Anmeldung

Mit der Anmeldung am Zoll-Portal über die dem Wirtschaftsbeteiligten zugeordneten BSDD-ID sind die ihm zugeordneten Verbrauchersteuernummern eindeutig ermittelbar und werden wie folgt zur Auswahl angeboten:



**Abbildung 2: Auswahl der Verbrauchsteuernummern**

Während des Wechsels der Verbrauchsteuernummer bleibt die Session im Zoll-Portal erhalten.

Dabei ist zu beachten, dass fachlich ungültige Verbrauchsteuernummern nach einer Frist von 284 Tagen nach Gültigkeitsende nicht mehr zur Auswahl angeboten werden.

## 2.2 IEA-Startseite

Nach erfolgreicher Anmeldung gelangen Sie auf die Startseite. Auf der Startseite befindet sich links eine Menüleiste. Über diese können Sie verschiedene Funktionen der IEA aufrufen oder gelangen in die Daten-Browser (siehe Kapitel 2.3, „Daten-Browser“) der zwei Navigationsbereiche „Versender“ oder „Empfänger“.



**Abbildung 3: Startseite**

In Abhängigkeit von der Erlaubnisart für die Verbrauchsteuernummer, die für die Anmeldung in der IEA verwendet wurde, können die Ansicht der Startseite und deren Funktionalität variieren:

Anmeldung mit:

- VSt-Lagerinhabernummer: Beide Navigationsbereiche, „Versender“ und „Empfänger“, sind sichtbar. Sie können IEA-Vorgänge für alle Lagerorte bearbeiten, die dem Lagerinhaber zugeordnet sind.
- VSt-Lagernummer: Beide Navigationsbereiche, „Versender“ und „Empfänger“, sind sichtbar. Sie können nur IEA-Vorgänge für diesen Lagerort bearbeiten.
- VSt-Empfängernummer: Registrierter/Zertifizierter Empfänger: Nur der Navigationsbereich „Empfänger“ ist sichtbar. Sie können nur IEA-Vorgänge für diese VSt-Empfängernummer bearbeiten.
- VSt-Versendernummer: Registrierter/Zertifizierter Versender: Nur der Navigationsbereich „Versender“ ist sichtbar. Sie können nur IEA-Vorgänge für diese VSt-Versendernummer bearbeiten.

Der Navigationsbereich „Optionen“ ist für alle nutzenden Personen sichtbar.

Menüeintrag	Funktion
Startseite	Über diesen Menüeintrag gelangen Sie zur Startseite der IEA.
Hilfe	Über diesen Menüeintrag gelangen Sie zur Online-Hilfe der IEA.

**Tabelle 3: Navigationsbereich „Optionen“**

### 2.2.1 Startseite für den Versender

Menüeintrag	Funktion
Neuen Vorgang anlegen	Über diesen Menüeintrag gelangen Sie zum Formular „Vorgangsdaten“, in dem Sie ein neues Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ anlegen können.
Laufende Vorgänge	Über diesen Menüeintrag erhalten Sie im Daten-Browser eine Übersicht Ihrer laufenden Vorgänge, bei denen Sie als Versender eingetragen sind.
Abgeschlossene Vorgänge	Über diesen Menüeintrag erhalten Sie im Daten-Browser eine Übersicht der Vorgänge, die Sie als „abgeschlossen“ gekennzeichnet haben (siehe Kapitel 3.14, „Importieren eines Formulars „Entwurf e-VD/v-e-VD““).

**Tabelle 4: Startseite für den Versender**

### 2.2.2 Startseite für den Empfänger

Menüeintrag	Funktion
Laufende Vorgänge	Über diesen Menüeintrag erhalten Sie im Daten-Browser eine Übersicht Ihrer laufenden Vorgänge, bei denen Sie als Empfänger eingetragen sind.
Abgeschlossene Vorgänge	Über diesen Menüeintrag erhalten Sie im Daten-Browser eine Übersicht der Vorgänge, die Sie als „abgeschlossen“



Menüeintrag	Funktion
	gekennzeichnet haben (siehe Kapitel 3.14, „Importieren eines Formulars „Entwurf e-VD/v-e-VD““).



**Tabelle 5: Startseite für den Empfänger**




## 2.3 Daten-Browser

Über die Menüeinträge „Laufende Vorgänge“ und „Abgeschlossene Vorgänge“ gelangen Sie in den jeweiligen Daten-Browser. Die Daten-Browser enthalten eine vollständige Übersicht über alle IEA-Vorgänge, an denen Sie mit der angemeldeten Verbrauchsteuernummer beteiligt sind.


Jeder IEA-Vorgang wird in einer Zeile des Daten-Browsers angezeigt.

IEA-Vorgänge können spaltenweise über das Symbol  in auf- oder absteigender Reihenfolge sortiert werden. Über das Symbol  wird die Sortierung wieder aufgehoben und die ursprüngliche Reihenfolge im Daten-Browser wiederhergestellt. Beim Öffnen der Übersichtslisten werden die IEA-Vorgänge absteigend in der Reihenfolge der neuesten angelegten IEA-Vorgänge angezeigt, sodass der zuletzt angelegte IEA-Vorgang an erster Stelle steht.

Für die Suche nach bestimmten IEA-Vorgängen können Sie ein Suchkriterium in den dafür vorgesehenen Platzhalter der jeweiligen Spalte eintragen und die Eingabe über die Schaltfläche  bestätigen. Suchkriterien können über das Zeichen "%" als Platzhalter abgekürzt eingegeben und kombiniert werden, was die angezeigte Treffermenge in der Übersicht vergrößern kann. Über die Schaltfläche , die bei Verwendung der Filterfunktion eingeblendet wird, kann die Filterfunktion wieder ausgeschaltet werden.

Die Ansicht kann über die Schaltfläche  aktualisiert werden, um festzustellen, ob Neuigkeiten bzw. Antwortnachrichten des zuständigen Hauptzollamts eingegangen sind. Liegt zu einem IEA-Vorgang eine neue Nachricht vor, wird die entsprechende Zeile mit  Ja gekennzeichnet. Zur Information und gegebenenfalls weiteren Bearbeitung des IEA-Vorgangs wählen Sie den Vorgang durch Anklicken aus. Es erscheint ein Informationsfenster mit Angaben über den aktuellen Status des IEA-Vorgangs. Soweit zulässig, können Sie den IEA-Vorgang über zusätzlich eingeblendete Formularaktionen weiterbearbeiten. Liegt zu einem IEA-Vorgang eine Fehlernachricht vor, wird die entsprechende Zeile mit  Fehler

gekennzeichnet. Wurde der IEA-Vorgang beendet und befindet er sich somit in einem Endzustand, so wird der Vorgang mit einem blauen Haken  gekennzeichnet.

Wenn Sie nach der Beendigung eines Vorgangs noch eine Erläuterung zu Fehl-/Mehrmengen abgeben können, wird in der Spalte Neuigkeiten das Symbol  angezeigt.

	Bezugsnummer	Referenzcode (ARC)	Status des Vorgangs	Neuigkeiten	Fristüberschreitung	Empfangsergebnis
Filtern	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	1 HofAn-300822-2	22DE001A000005653S2	akzeptiert	Nein	Nein	
<input type="checkbox"/>	2 HofAn-300822-1		Entwurf e-VD	Nein		
<input type="checkbox"/>	3 HofAn-190822-7		Entwurf e-VD	Nein		
<input type="checkbox"/>	4 HofAn-190822-6		Entwurf e-VD	Nein		
<input type="checkbox"/>	5 HofAn-190822-5		Entwurf e-VD	Nein		

Empfangsergebnis	Versanddatum	VSt-Nr. Ort der Versendung	VSt-Nr. Empfänger	VSt-Nr. Ort der Lieferung	letzte Übermittlung am	Ordnungsnummer
<input type="text"/>	IV IA				IV IA	
	27.03.2025					

**Abbildung 4: Daten-Browser „Laufende IEA-Vorgänge (Versender)“**

Im Daten-Browser können, abhängig von der Art Ihrer verbrauchsteuerrechtlichen Erlaubnis und der gewählten Ansicht „Versender“ oder „Empfänger“, folgende Spalten angezeigt werden:

Spalte	Funktion
Filtern	Durch Anklicken der Schaltfläche „Filtern“ werden alle in dieser Zeile dargestellten Eingaben zur Filterung der Liste der anzuzeigenden Vorgänge verwendet.
Bezugsnummer	Bezugsnummer des jeweiligen IEA-Vorgangs

Spalte	Funktion
Referenzcode (ARC)	Referenzcode (ARC) der dargestellten IEA-Vorgänge
Status des Vorgangs	<p>Status, in dem sich der jeweilige IEA-Vorgang aktuell befindet.</p> <p>Folgende IEA-Bearbeitungszustände sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwurf e-VD</li> <li>• Ausfuhr vorübergehend abgelehnt</li> <li>• akzeptiert</li> <li>• annulliert (Endzustand)</li> <li>• geliefert (Endzustand)</li> <li>• zurückgewiesen</li> <li>• umgeleitet (Endzustand)</li> <li>• ersetzt (Endzustand)</li> <li>• abgelehnt</li> <li>• abgebrochen (Endzustand)</li> <li>• erledigt (Endzustand)</li> </ul> <p><i>Hinweis:</i></p> <p><i>Der Bearbeitungszustand „Entwurf e-VD“ umfasst auch die EMCS-Vorgänge im steuerrechtlich freien Verkehr.</i></p>
Neuigkeiten	<p>Kennzeichen zur Darstellung von Neuigkeiten zum aktuell ausgewählten IEA-Vorgang:</p> <p>Ja Zum ausgewählten Vorgang gibt es Neuigkeiten.</p> <p>Nein Zum ausgewählten Vorgang gibt es keine Neuigkeiten.</p> <p>OK Die letzte versandte Nachricht wurde vom IT-Verfahren EMCS akzeptiert.</p> <p>Fehler In der Verarbeitung des ausgewählten Vorgangs ist ein Fehler aufgetreten.</p>

Spalte	Funktion
Fristüberschreitung	Anzeige, ob zu dem IEA-Vorgang eine <i>Erinnerungsmeldung</i> vorliegt.
Empfangsergebnis	Empfangsergebnis zum aktuell ausgewählten IEA-Vorgang
Versanddatum	Versanddatum des aktuell ausgewählten Vorgangs
VSt-Nr. Ort der Versendung	Verbrauchssteuer Nummer des Orts der Versendung für den aktuell ausgewählten IEA-Vorgang
VSt-Nr. Ort der Lieferung	Verbrauchssteuer Nummer des Orts der Lieferung für den aktuell ausgewählten IEA-Vorgang
VSt-Nr. Empfänger	Verbrauchssteuer Nummer des Empfängers für den aktuell ausgewählten IEA-Vorgang
VSt-Nr. Versender	Verbrauchssteuer Nummer des Senders für den aktuell ausgewählten IEA-Vorgang
letzte Übermittlung am	Datum der Übermittlung der zuletzt an EMCS versendeten Nachricht zum jeweiligen IEA-Vorgang
Ordnungsnummer	Ordnungsnummer des jeweiligen IEA-Vorgangs

**Tabelle 6: Ansicht möglicher Spalten für Versender oder Empfänger**

## 2.4 Vorgangsdaten

Nach dem Öffnen eines Vorgangs aus dem Daten-Browser gelangen Sie auf die Seite „Vorgangsdaten“. Diese Seite besteht aus den folgenden Bereichen:

- Navigationsleiste (siehe Kapitel 2.4.1, „Navigationsleiste“)
- Formularaktionen (siehe Kapitel 2.4.2, „Formularaktionen“)
- Verzeichnisbaum (siehe Kapitel 2.4.3, „Verzeichnisbaum“)
- Hinweis-/Fehlerliste (siehe Kapitel 2.4.4, „Hinweis-/Fehlerliste“)
- Vorgangsdaten (siehe Kapitel 2.4.5, „Vorgangsdaten“)

Die nachstehende Abbildung ist exemplarisch für einen IEA-Vorgang. Bitte beachten Sie, dass je nach Status eines Vorgangs nicht immer alle Elemente und Schaltflächen wie in der Abbildung angezeigt werden.

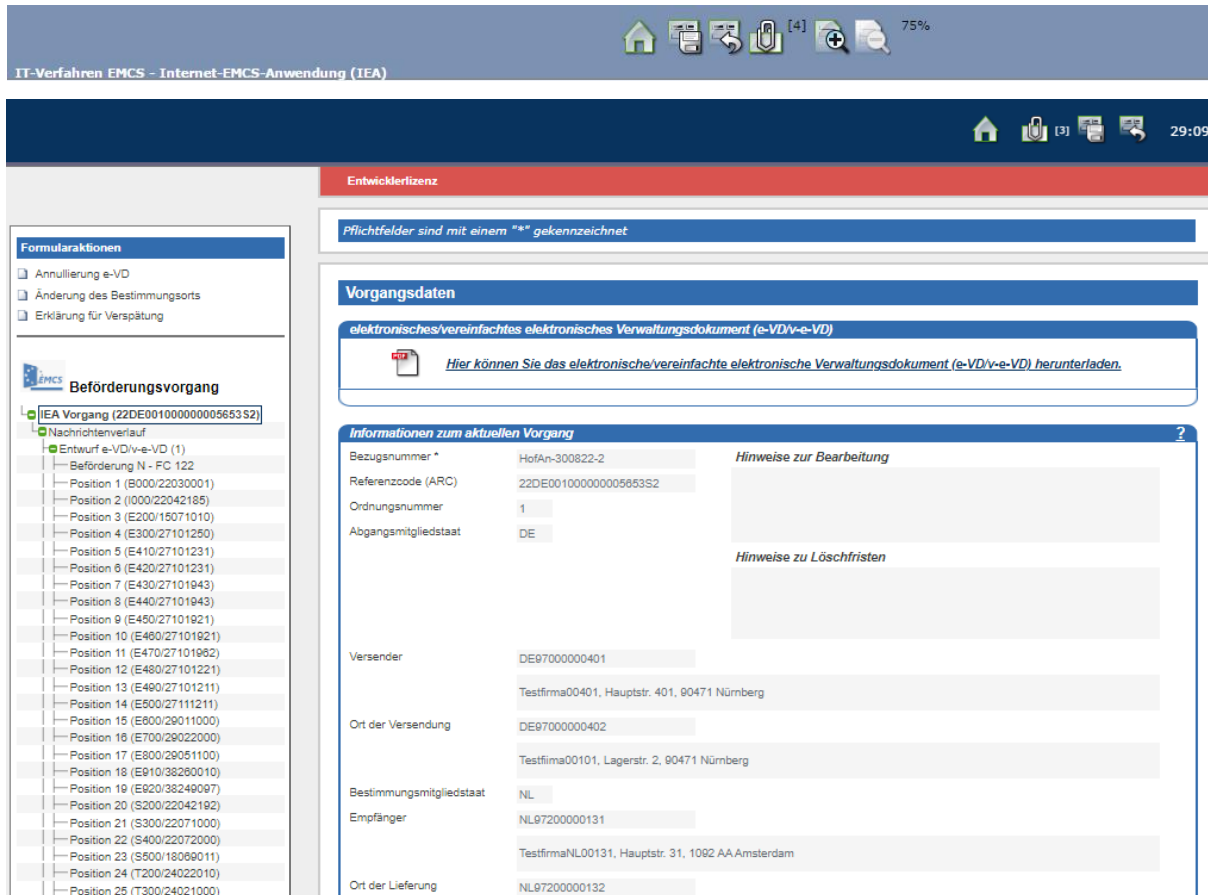


Abbildung 5: Vorgangsdaten

## 2.4.1 Navigationsleiste

Die Navigationsleiste enthält verschiedene Schaltflächen, deren Funktionen in der nachfolgenden Tabelle erläutert werden. Die Funktionen sind kontextabhängig und stehen nicht in allen Formularen zur Verfügung. Bei farbig angezeigten Schaltflächen können Sie die gewünschte Funktion ausführen. Ist das Symbol ausgegraut, steht die Funktion nicht zur Verfügung.



Abbildung 6: Navigationsleiste








Schaltfläche	Funktion
	Das aktuelle Formular wird geschlossen, und es erfolgt eine Weiterleitung in den Daten-Browser (Vorgangsübersicht). Änderungen werden automatisch gespeichert.
	Das aktuell geöffnete Formular wird gespeichert. Das Hinweis-/Prüffenster wird aktualisiert.
	Alle Änderungen nach dem letzten Speichern werden zurückgenommen.
	Der aktuelle Vorgang wird komplett gelöscht.
	Das bearbeitete Formular wird an das zuständige Hauptzollamt übermittelt.
	Es wird ein neues Fenster geöffnet, in dem Dateien zum Download angeboten werden:  Wenn die Nachricht über die IEA versendet wurde, dann kann die übermittelte Nachricht im XML-Format heruntergeladen werden.  Wenn die Nachricht durch das IT-Verfahren EMCS an die IEA versendet wurde, dann kann diese Nachricht im XML-Format heruntergeladen werden.  Wenn die Nachricht „e-VD/v-e-VD“ in der IEA empfangen wurde, dann kann hier zusätzlich zu dem XML-Format der Nachricht auch die PDF-Datei durch den Versender heruntergeladen werden.  Die Nachrichten, die über dieses Symbol im XML-Format heruntergeladen werden, können nicht in die IEA importiert werden.
	Navigation zwischen den Seiten eines Formulars/Unterformulars

Tabelle 7: Erklärung Schaltflächen

## 2.4.2 Formularaktionen

Mit Hilfe der Formularaktionsleiste können Sie dem Verzeichnisbaum (siehe Kapitel 2.4.3, „Verzeichnisbaum“) neue Formulare oder neue Unterformulare hinzufügen. Welche Formulare hier angeboten werden, hängt neben dem Status eines ausgewählten Vorgangs davon ab, auf welcher Hierarchieebene Sie sich im Verzeichnisbaum befinden. Das Hinzufügen und Löschen von Formularen wird in den Kapiteln 3.3, „Hinzufügen eines Formulars im Verzeichnisbaum“, und 3.4, „Löschen eines Formulars“, beschrieben.



Abbildung 7: Formularaktionen

## 2.4.3 Verzeichnisbaum

Im Verzeichnisbaum werden Ihnen alle Formulare und Unterformulare angezeigt, die zu einem IEA-Vorgang gehören. Die Anzeige der Formulare zu einem IEA-Vorgang erfolgt in chronologischer Reihenfolge.

Der Umgang mit dem Verzeichnisbaum wird in den Kapiteln 3.3, „Hinzufügen eines Formulars im Verzeichnisbaum“, 3.4, „Löschen eines Formulars“, und 3.5, „Ein-/Ausblenden von Unterformularen im Verzeichnisbaum“, beschrieben.

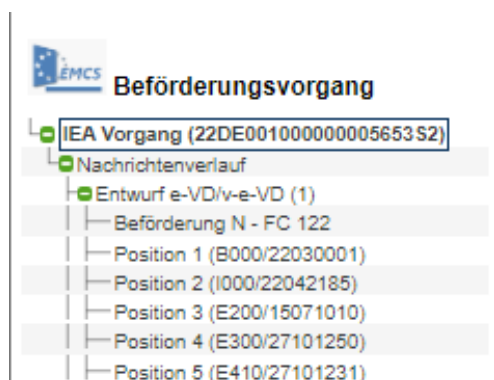


Abbildung 8: Verzeichnisbaum

## 2.4.4 Hinweis-/Fehlerliste

In der Hinweis-/Fehlerliste wird Ihnen angezeigt, in welchen Formularen bzw. Unterformularen Fehler enthalten sind oder Pflichtangaben fehlen. Die Korrektur von Fehlern wird in Kapitel 3.7, „Bearbeiten der Hinweis-/Fehlerliste“, beschrieben.

### Fehlerliste:

*Achtung: Die nachfolgend dargestellte Fehlerliste wird nur durch Speicherung der Eingabe aktualisiert.*

### [Änderung des Bestimmungsorts (1)]

- Die maximale Beförderungsdauer bei "Beförderung auf der Straße" beträgt 35 Tage.
- Pflichtfeld! Ein Wert ist erforderlich.
- Pflichtfeld! Ein Wert ist erforderlich.
- Pflichtfeld! Ein Wert ist erforderlich.
- Pflichtfeld! Ein Wert ist erforderlich.
- Pflichtfeld! Ein Wert ist erforderlich.

Abbildung 9: Hinweis-/Fehlerliste

## 2.4.5 Vorgangsdaten

elektronisches/vereinfachtes elektronisches Verwaltungsdokument (e-VD/v-e-VD)

[Hier können Sie das elektronische/vereinfachte elektronische Verwaltungsdokument \(e-VD/v-e-VD\) herunterladen.](#)

---

**Informationen zum aktuellen Vorgang** ?

<b>Bezugsnummer *</b>	Testnr2025-06-05T08:57	<b>Hinweise zur Bearbeitung</b>	
<b>Referenzcode (ARC)</b>	25DE002000000019234S4	<b>Hinweise zu Löschfristen</b>	
<b>Ordnungsnummer</b>	1		
<b>Abgangsmitgliedstaat</b>	DE		
<b>Versender</b>	DE97200000405		
	Testfirma00405, Hauptstr. 405, 20457 Hamburg		
<b>Ort der Versendung</b>	DE97200000406		
<b>Bestimmungsmitgliedstaat</b>	NL		
<b>Empfänger</b>	NL97200000174		
	Dagobert, Speicherstr., 90471 Nürnberg		
<b>Ort der Lieferung</b>			
<b>Versanddatum</b>	05.06.2025		
<b>Empfangsergebnis zum Empfang der Ware</b>			
<b>Referenzcode (ARC) des Vorgänger-e-VD</b>	zu diesem Vorgang existiert kein Vorgänger-e-VD		
<b>Liter reiner Alkohol (IA)</b>			






Abbildung 10: Vorgangsdaten

Im Fenster „Vorgangsdaten“ werden Ihnen die „Informationen zum aktuellen Vorgang“ (Verzeichnisbaum-Ebene „IEA-Vorgang“) oder der Inhalt des aktuell im Verzeichnisbaum ausgewählten Formulars angezeigt.

Der hier dargestellte Wert „Liter reiner Alkohol (IA)“ ergibt sich durch die Summierung der Werte „Liter reiner Alkohol“ zu den Positionen der Produktkategorie „S“, die an der dritten Stelle kaufmännisch gerundet worden sind.

## 2.5 Allgemeine Schaltflächen und Feldbeschreibungen

In diesem Kapitel finden Sie eine Beschreibung der Schaltflächen und Felder, die innerhalb der Formulare IEA verwendet werden.

Symbol	Reaktion
	Das aktuell ausgewählte Formular und evtl. angelegte Unterformulare werden gelöscht (das Löschen erfolgt über die Formularaktionsleiste).
	Ein neues (Unter-)Formular zum IEA-Vorgang hinzufügen (das Hinzufügen erfolgt über die Formularaktionsleiste).
	Durch Anklicken der drei Punkte wird eine Auswahlliste zum markierten Feld geöffnet.  Auswahllisten (Listenform zur Darstellung auswählbarer Einträge) ermöglichen die Auswahl eines Wertes aus einer Menge von möglichen Werten. Dabei kann die Anzahl der Werte durch Vorgabe eines Suchkriteriums eingeschränkt werden. Der Wert kann alternativ auch direkt in das Feld eingegeben werden.
	Durch Anklicken dieser Schaltfläche wird eine Dropdown-Liste zum markierten Feld geöffnet.  Dropdown-Listen ermöglichen es, einen Wert aus einer vordefinierten Menge von möglichen Werten auszuwählen. Im Gegensatz zur Verfahrensweise bei der Auswahlliste ist eine direkte Eingabe in dem entsprechenden Feld nicht möglich.
	Diese Schaltfläche wird im IEA-Vorgangs-Formular eingeblendet, wenn neue Nachrichten vorliegen, die abgerufen werden können/müssen.  Eine Neuerfassung oder das Öffnen eines Nachrichtenformulars zur Änderung oder Ansicht ist erst möglich, wenn keine ungelesenen Nachrichten mehr vorliegen, das heißt, wenn etwaige neue Nachrichten über diese Schaltfläche abgerufen wurden.










Symbol	Reaktion
	Diese Schaltfläche bewirkt, dass die gekennzeichneten IEA-Vorgänge in die Liste der abgeschlossenen IEA-Vorgänge verschoben werden.
	Diese Schaltfläche wird auf einem neu erstellten IEA-Vorgangs-Formular eingeblendet, um die Möglichkeit anzubieten, ein Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ als Vorlage zu importieren.
	Diese Schaltfläche wird auf einem eingegangenen Formular „Fehlernachricht“ angezeigt, um darüber eine Kopie des Bezugs-Formulars erstellen zu können.
	Durch Anklicken dieser Schaltfläche wird ein Datumsauswahlfenster (Date-Picker) geöffnet.
	Durch Anklicken dieser Schaltfläche wird auf ein anderes (Unter-)Formular verzweigt bzw. auf eine andere Formular-Seite navigiert. Dies kommt zum Beispiel bei den Adressdaten-Übersichten zum Einsatz.
	Über dieses Symbol kann ein weiterer „wiederholbarer“ Datensatz innerhalb eines Formulars hinzugefügt werden.
	Über dieses Symbol kann ein bestimmter wiederholbarer Datensatz innerhalb eines Formulars entfernt werden.
	Über dieses Symbol können Formulare oder Unterformulare im Verzeichnisbaum des IEA-Vorgangs eingeblendet werden.
	Über dieses Symbol können Formulare oder Unterformulare im Verzeichnisbaum des IEA-Vorgangs ausgeblendet werden.

Tabelle 8: Allgemeine Schaltflächen und Feldbeschreibungen

### 3 Bedienung der IEA

Dieses Kapitel beschreibt die grundlegende Bedienung der IEA.

#### 3.1 Öffnen eines Vorgangs

Durch Anklicken eines im Daten-Browser (siehe Kapitel 2.3, „Daten-Browser“) gelisteten Vorgangs wird dieser geöffnet. Sie gelangen in das Fenster „Vorgangsdaten“ (siehe Kapitel 2.4, „Vorgangsdaten“).







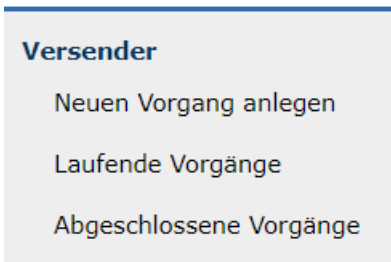
	↕ Bezugsnummer	↕ Referenzcode (ARC)	↕ Status des Vorgangs	Vorgang verschieben	↕ Neuigkeiten
Filtern	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>
16	trgggf	19DE00100000000001424	akzeptiert	<input type="checkbox"/>	 Ja
17	rg4awtrgrg	19DE00100000000001419	akzeptiert	<input type="checkbox"/>	 Ja
18			Entwurf e-VD	<input type="checkbox"/>	Nein
19	fgnfjftjtr	19DE00100000000001403	akzeptiert	<input type="checkbox"/>	 Ja
20	dwadawd		Entwurf e-VD	<input type="checkbox"/>	Nein
21	tzhbrzrnbr		Entwurf e-VD	<input type="checkbox"/>	Nein
22	frweafwafawe		Entwurf e-VD	<input type="checkbox"/>	 Fehler
23	fewfwef	19DE00100000000001363	erledigt	<input type="checkbox"/>	 Ja
24	iollo87675rxe	19DE00100000000001342	erledigt	<input type="checkbox"/>	Nein
25	ih67ufhfg		Entwurf e-VD	<input type="checkbox"/>	Nein

Abbildung 11: Öffnen eines Vorgangs

#### 3.2 Anlegen eines neuen Vorgangs

*Hinweis: Diese Funktion steht Ihnen nur zur Verfügung, wenn Ihre verbrauchssteuerrechtliche Erlaubnis die Eröffnung von Beförderungsvorgängen beinhaltet.*

Klicken Sie auf der Startseite der IEA auf die Schaltfläche „Neuen Vorgang anlegen“. Dadurch wird ein neues Formular „IEA-Vorgang“ erzeugt.

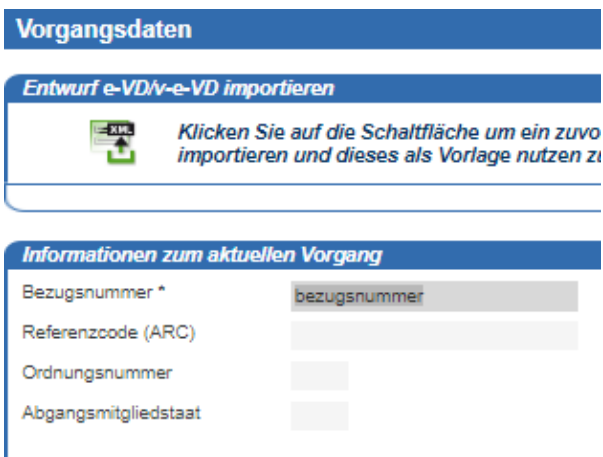


**Versender**

- Neuen Vorgang anlegen
- Laufende Vorgänge
- Abgeschlossene Vorgänge


### Abbildung 12: Anlegen eines neuen Vorgangs

Auf dem Hauptformular „Vorgangsdaten“ gibt es das Feld „Bezugsnummer“. Vergeben Sie für den Vorgang eine eigene Bezugsnummer. Die Bezugsnummer kann bis zu 22 Zeichen beinhalten und darf nur einmal verwendet werden.



**Vorgangsdaten**

*Entwurf e-VD/v-e-VD importieren*


 *Klicken Sie auf die Schaltfläche um ein zu importieren und dieses als Vorlage nutzen zu*

---

**Informationen zum aktuellen Vorgang**

Bezugsnummer *	<input type="text" value="bezugsnummer"/>
Referenzcode (ARC)	<input type="text"/>
Ordnungsnummer	<input type="text"/>
Abgangsmitgliedstaat	<input type="text"/>

### Abbildung 13: Vergabe einer Bezugsnummer

Durch Anklicken der Schaltfläche „Speichern“  haben Sie einen neuen Vorgang mit der von Ihnen vergebenen Bezugsnummer angelegt.

## 3.3 Hinzufügen eines Formulars im Verzeichnisbaum

Sie können im Verzeichnisbaum Formulare und Unterformulare hinzufügen. Welche Formulare in der Leiste der Formularaktionen (siehe Kapitel 2.4.2, „Formularaktionen“) zur Auswahl angeboten werden, hängt vom Status des Vorgangs und der Verzeichnisbaumebene ab, auf der Sie sich befinden.

Im folgenden Beispiel soll einem IEA-Vorgang das Unterformular „Erklärung für Verspätung“ hinzugefügt werden:

Klicken Sie im Verzeichnisbaum (siehe Kapitel 2.4.3, „Verzeichnisbaum“) auf das Formular „IEA-Vorgang“.

In der Formularaktionsleiste werden daraufhin alle Formular-Typen angezeigt, die Sie hinzufügen können. Klicken Sie auf das Formular „Erklärung für Verspätung“.



Abbildung 14: Hinzufügen eines Formulars (Schritt 1)



Abbildung 15: Hinzufügen eines Formulars (Schritt 2)

Das ausgewählte Formular ist nun als Unterformular dem IEA-Vorgang hinzugefügt worden und wird im Verzeichnisbaum in fetter Schrift angezeigt. Sie können nun Ihre Daten in diesem Formular erfassen (siehe Kapitel 3.6, „Datenerfassung im Formular“).

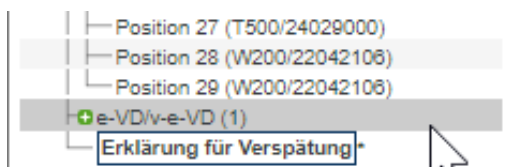


Abbildung 16: Hinzufügen eines Formulars (Schritt 3)

### 3.4 Löschen eines Formulars

*Hinweis: Formulare können aus dem Verzeichnisbaum nur gelöscht werden, sofern keine Übermittlung (siehe Kapitel 3.8, „Übermittlung an EMCS“) des Formulars an EMCS stattgefunden hat.*

Im folgenden Beispiel soll ein Formular vom Typ „Änderung des Bestimmungsorts“ aus dem Verzeichnisbaum gelöscht werden.

- Wählen Sie das zu löschende Formular (hier: „Änderung des Bestimmungsorts“) im Verzeichnisbaum aus. Es wird in fetter Schrift angezeigt.

- In der Formularleiste wird die Nachricht „Änderung des Bestimmungsorts“ mit dem Zeichen „✖“ voran angezeigt. Klicken Sie auf den dahinterstehenden Schriftzug.



Abbildung 17: Löschen eines Formulars (Schritt 1)

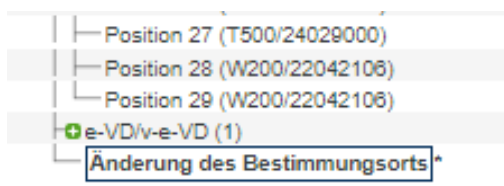



Abbildung 18: Löschen eines Formulars (Schritt 2)

Nach Betätigen der Schaltfläche wird das Formular aus dem Verzeichnisbaum gelöscht.

### 3.5 Ein-/Ausblenden von Unterformularen im Verzeichnisbaum

Ein Formular kann mehrere Unterformulare enthalten. Unterformulare können im Verzeichnisbaum ein- oder ausgeblendet werden. Im folgenden Beispiel sollen zum Formular „e-VD/v-e-VD“ die Unterformulare eingeblendet werden:

Die Unterformulare des Formulars „e-VD/v-e-VD“ sind ausgeblendet. Klicken Sie auf das Zeichen .

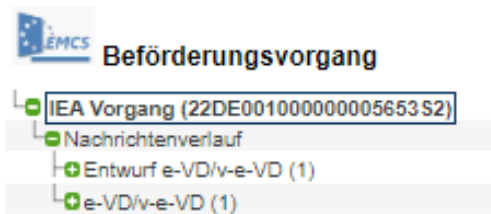


Abbildung 19: Ein- und Ausblenden von Unterformularen (Schritt 1)

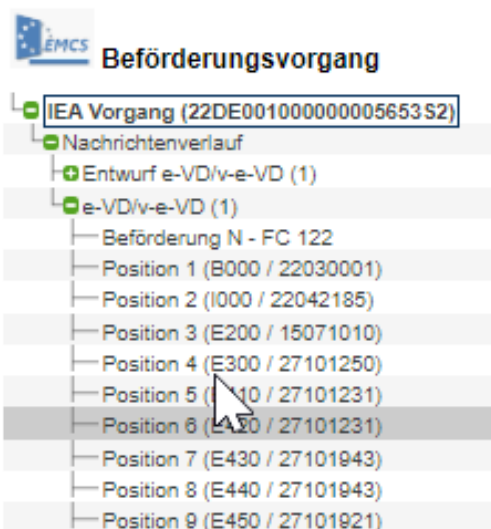


Abbildung 20: Ein- und Ausblenden von Unterformularen (Schritt 2)

### 3.6 Datenerfassung im Formular

In den Formularen der IEA treten unterschiedliche Feldtypen auf, in denen Daten angezeigt oder erfasst werden können:

**Vorbelegtes Feld** (hellgrau hinterlegt): Die Daten in diesem Feld werden von der IEA vorbelegt und können nicht geändert werden.




Abbildung 21: Vorbelegtes Feld

**Pflichtfeld** (orange hinterlegt): Hier ist zwingend ein Wert einzutragen. Nach der Eintragung wird das Feld grau hinterlegt. Nicht ausgefüllte Pflichtfelder werden nach dem Speichern des Formulars in der Hinweis-/Fehlerliste (siehe Kapitel 2.4.4, „Hinweis-/Fehlerliste“) angezeigt.




Abbildung 22: Darstellung eines Pflichtfelds

**Datumsfeld:** Über die Schaltfläche  öffnet sich ein Kalender. Über diesen können Sie das gewünschte Datum auswählen.

Rechnungsdatum  

### Abbildung 23: Datumsfeld

**Uhrzeitfeld:** Über die Schaltfläche  öffnet sich ein Fenster, über das Sie die gewünschte Uhrzeit im richtigen Format auswählen können.

Uhrzeit des Versands  

### Abbildung 24: Uhrzeit des Versands

**Optionales Feld** (grau hinterlegt): Die Angabe von Daten in diesem Feld ist optional.


Rechnungsnummer

### Abbildung 25: Darstellung Optionales Feld

**Fehlerfeld** (rot hinterlegt): Dieses Feld wird in der Hinweis-/Fehlerliste (siehe Kapitel 3.7, „Bearbeiten der Hinweis-/Fehlerliste“) bemängelt.

Ausfuhrzollstelle

### Abbildung 26: Fehlerfeld

**Feld mit Werteliste:** Für dieses Feld steht Ihnen eine Werteliste zur Verfügung. Durch Anklicken der Schaltfläche  können Sie einen der angebotenen Werte auswählen.

Code Beförderungsart

### Abbildung 27: Feld mit Werteliste


Folgende Abbildung zeigt unterschiedliche Feldtypen am Beispiel der Kopfdaten des Formulars „Entwurf e-VD/v-e-VD“:

The screenshot shows a web form titled "Kopfdaten Entwurf e-VD/v-e-VD". It contains the following fields and controls:


- Bezugsnummer:** A text input field.
- Zuständige Dienststelle für den Versender \*:** A text input field containing "DE000010".
- Übermittelter Nachrichtentyp \*:** A dropdown menu with three dots and the instruction "Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen".
- Bestimmungsort \*:** A dropdown menu with three dots and the instruction "Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen".
- Ausfuhrzollstelle:** A text input field containing "keine Angabe erforderlich".
- Kennziffer Ausgangspunkt \*:** A dropdown menu with three dots and the instruction "Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen".
- Einfuhrzollstelle:** A text input field containing "keine Angabe erforderlich".
- Veranlassung der Beförderung \*:** A dropdown menu with three dots and the instruction "Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen".
- Code Beförderungsart \*:** A dropdown menu with three dots and the instruction "Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen".
- Ergänzende Informationen:** A section header.
- Beförderungsdauer \*:** A dropdown menu with three dots, radio buttons for "Tage" (selected) and "Stunden", and a text input field.
- Code Sicherheitsleistung \*:** A dropdown menu with three dots and the instruction "Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen".
- Rechnungsnummer \*:** A text input field.
- Rechnungsdatum:** A date picker field.
- Versanddatum \*:** A date picker field.
- Uhrzeit des Versands:** A time picker field.
- Nacherfasster Beförderungsvorgang nach Eröffnung im Ausfallverfahren:** A checkbox.

**Abbildung 28: Übersicht über die verschiedenen Feldtypen**


Tragen Sie die Daten, die Sie erfassen möchten, in die entsprechenden Felder des Formulars ein, oder wählen Sie einen Wert über die Werteliste aus.


Nach der Eingabe Ihrer Daten in das Formular speichern Sie Ihre Eingabe über die Schaltfläche „Speichern“ .

### 3.7 Bearbeiten der Hinweis-/Fehlerliste

In der Hinweis-/Fehlerliste werden Ihnen Fehler angezeigt, die nach dem Speichern durch die IEA-Anwendung festgestellt wurden. Ein Fehlerhinweis wird erst aus der Hinweis-/Fehlerliste gelöscht, wenn Sie den Fehler korrigiert und die Änderungen über die Schaltfläche  gespeichert haben.

Hierzu folgendes Beispiel:

Klicken Sie auf den Pfeil  vor dem Fehlerhinweis. Sie gelangen dadurch direkt in das bemängelte Feld.

Nach Korrektur der Fehler und dem Abspeichern über die Schaltfläche  wird der Fehlerhinweis gelöscht. *(Hinweis: In manchen Fällen kann es erforderlich sein, die Schaltfläche „Speichern“ zweimal anzuklicken.)*

**Aktuelle Hinweise:**

*Achtung: Die nachfolgend dargestellte Fehlerliste wird nur durch Speicherung der Eingabe aktualisiert.*

**[IEA Vorgang]**

→ Pflichtfeld! Ein Wert ist erforderlich.

**[Entwurf e-VD/v-e-VD]**

Mindestens 1 Unterformular/e vom Typ Information zur Beförderung wird/werden benötigt!

Mindestens 1 Unterformular/e vom Typ Position wird/werden benötigt!

### **Abbildung 29: Bearbeiten der Hinweis-/Fehlerliste**

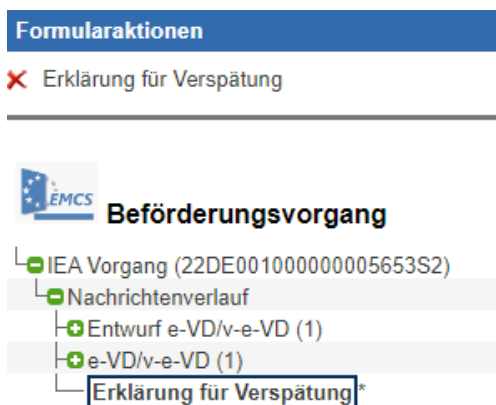
Beachten Sie bitte, dass die IEA aus technischen Gründen nicht alle feldübergreifenden fachlichen Prüfungen innerhalb eines Formulars vornehmen kann. Auch nach der Übermittlung eines Formulars (siehe Kapitel 3.8, „Übermittlung an EMCS“) kann dieses durch das IT-Verfahren EMCS mit einer Fehlermeldung abgewiesen werden. Gehen Sie in einem solchen Fall wie in Kapitel 3.10, „Korrektur nach Eingang einer Fehlermeldung“, beschrieben vor.

## **3.8 Übermittlung an EMCS**

Mit der Übermittlung werden die Daten Ihres ausgefüllten Formulars rechtsverbindlich und in verschlüsselter Form an Ihr zuständiges Hauptzollamt weitergeleitet. Nach dem Übermitteln können die Daten des Formulars nicht mehr abgeändert oder gelöscht werden.

*Hinweis: Die Übermittlung ist erst möglich, wenn Sie alle Pflichtfelder (orange hinterlegt) ausgefüllt haben und in der Fehlerliste keine Fehler mehr angezeigt werden (siehe Kapitel 3.7, „Bearbeiten der Hinweis-/Fehlerliste“).*

Wählen Sie das Formular, das Sie übermitteln möchten (hier: „Erklärung für Verspätung“), im Verzeichnisbaum aus. Sollte das Formular Unterformulare enthalten, so muss das übergeordnete Formular ausgewählt werden. Es wird in fetter Schrift angezeigt.



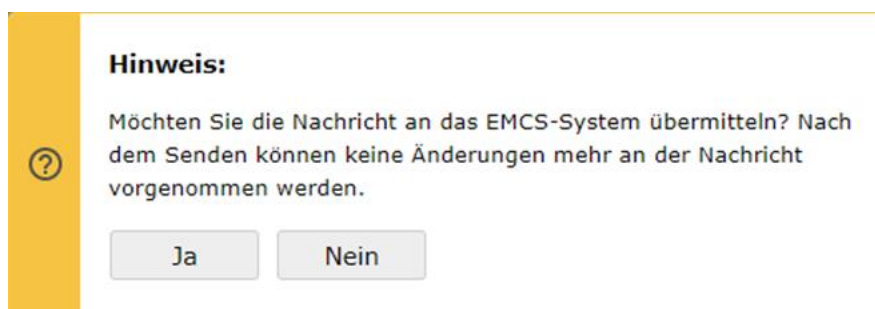
**Abbildung 30: Formular „Erklärung für Verspätung“**

Das bisher in der Navigationsleiste grau dargestellte Symbol zur Übermittlung wird nun farbig

angezeigt. Klicken Sie darauf. 

Mit der Übermittlung wird das Formular in eine XML-Nachricht transformiert und an das IT-Verfahren EMCS weitergeleitet. Hier wird die Nachricht automatisiert auf Fehler überprüft. Sollte das IT-Verfahren EMCS Unstimmigkeiten feststellen, so wird das Formular mit einer Fehlermeldung abgewiesen. Gehen Sie in diesem Fall wie in Kapitel 3.10, „Korrektur nach Eingang einer Fehlermeldung“, beschrieben vor.


Vor der eigentlichen Übermittlung der Nachricht an das EMCS-System wird der folgende Hinweis ausgegeben:





**Abbildung 31: Hinweis vor Übermittlung an das EMCS-System**

### 3.9 Abrufen neuer Nachrichten

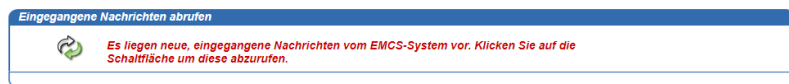
Sind zu einem EMCS-Vorgang neue Nachrichten eingegangen, wird Ihnen dies im Daten-Browser in der Spalte „Neuigkeiten“ angezeigt. Damit Sie eine neu eingegangene Nachricht erstmalig einsehen können, müssen Sie diese manuell abrufen. Durch das Abrufen wird die Nachricht dem Verzeichnisbaum hinzugefügt. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

In der Spalte „Neuigkeiten“ im Daten-Browser wird Ihnen das Vorliegen einer neuen Nachricht mit dem Symbol:  Ja angezeigt. Öffnen Sie den Vorgang durch Anklicken.

	Bezugsnummer	Referenzcode (ARC)	Status des Vorgangs	Vorgang verschieben	Neuigkeiten
Filtern	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>
16	trgggf	19DE0010000000001424	akzeptiert	<input type="checkbox"/>	 Ja
17	rg4awtrgrg	19DE0010000000001419	akzeptiert	<input type="checkbox"/>	 Ja

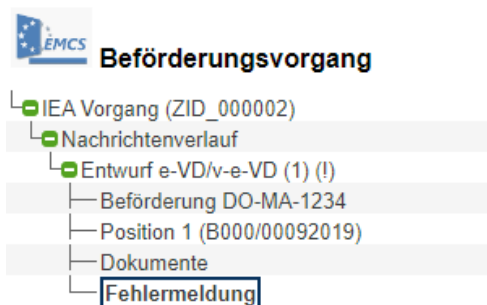
**Abbildung 32: Abruf neuer Nachrichten (Schritt 1)**

Klicken Sie in der Vorgangsübersicht auf die Schaltfläche „Eingegangene Nachrichten abrufen“.



**Abbildung 33: Abruf neuer Nachrichten (Schritt 2)**

Die abgerufenen Nachrichten werden nun in chronologischer Reihenfolge in den Verzeichnisbaum eingehängt, und die letzte eingegangene Nachricht wird in fetter Schrift angezeigt (hier im Beispiel eine Fehlermeldung).



**Abbildung 34: Abruf neuer Nachrichten (Schritt 3)**

### 3.10 Korrektur nach Eingang einer Fehlermeldung

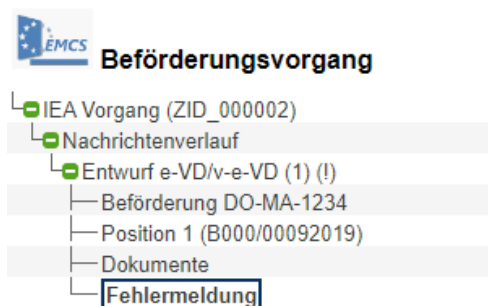
Nach dem Übermitteln eines Formulars (siehe Kapitel 3.8, „Übermittlung an EMCS“) wird dieses nochmals automatisiert durch das IT-Verfahren EMCS überprüft. Sollten dabei weitere Fehler festgestellt werden, so wird das Formular mit einer Fehlermeldung abgewiesen. In einem solchen Fall ist es erforderlich, das Formular zu korrigieren und erneut zu übermitteln. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Im Daten-Browser wird Ihnen in der Spalte „Neuigkeiten“ zum Vorgang ein Fehler angezeigt.

Öffnen Sie den Vorgang und rufen Sie die neuen eingegangenen Nachrichten ab (siehe das Kapitel 3.9, „Abrufen neuer Nachrichten“). Anschließend wird Ihnen die Fehlermeldung als Unterformular zur fehlerhaften Nachricht im Verzeichnisbaum angezeigt. Das fehlerhafte Formular wird zudem mit einem „(!)“ gekennzeichnet.

	Bezugsnummer	Referenzcode (ARC)	Status des Vorgangs	Neuigkeiten
Filtern	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	1		Entwurf e-VD	Nein
<input type="checkbox"/>	2 ZID_000002		Entwurf e-VD	 Fehler


**Abbildung 35: Anzeige fehlerhaftes Formular**




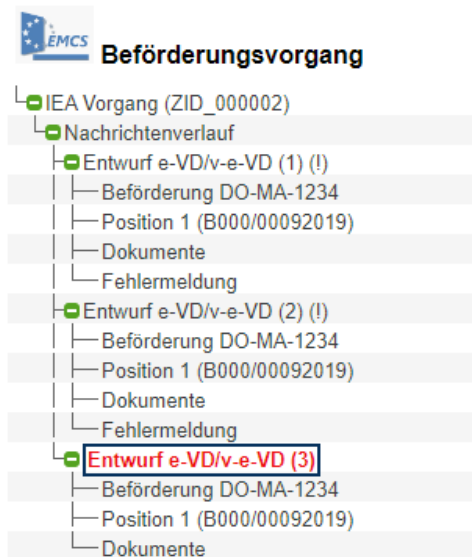
**Abbildung 36: Anzeige Fehlermeldung im IEA-Vorgang**

Klicken Sie auf das Formular „Fehlermeldung“, und beachten Sie die Fehlerhinweise:

**Abbildung 37: Detailansicht Fehlermeldung**

Sie können die Liste der Fehlerbeschreibungen auch ausdrucken. Klicken Sie hierzu auf die Schaltfläche .

Um ein Korrektur-Formular zu erstellen, klicken Sie auf die Schaltfläche . Dadurch wird eine Kopie des fehlerhaften Formulars erstellt, das Sie bearbeiten, korrigieren und erneut übermitteln können.



**Abbildung 38: Kopie des fehlerhaften IEA-Vorgangs**

### 3.11 Drucken von IEA-Vorgängen

Eine eigene Druckfunktion besitzt die IEA derzeit ausschließlich für den Ausdruck der Fehlermeldungen.

Bildschirmausdrucke können ansonsten lediglich über die Druckfunktion Ihres Internet-Browsers erstellt werden.

### 3.12 Archivierung von IEA-Vorgängen

IEA-Vorgänge werden nach einer gewissen Zeit automatisiert aus der IEA gelöscht (siehe Kapitel 3.16, „Löschen von IEA-Vorgängen“). Um die Daten aus einem IEA-Formular zu archivieren, können Sie Formulare als XML-Datei auf einem lokalen Datenträger abspeichern. Der Inhalt einer abgespeicherten XML-Datei lässt sich über einen einfachen Texteditor einsehen.

Zum Archivieren von IEA-Formularen gehen Sie wie folgt vor:

Wählen Sie im Verzeichnisbaum die oberste Ebene „IEA Vorgang (...)“ aus. Sie wird in fetter Schrift angezeigt.



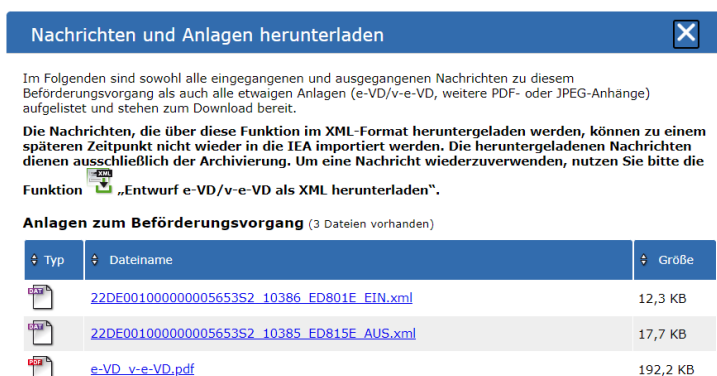
**Abbildung 39: Auswahl IEA-Vorgang im Verzeichnisbaum**

Klicken Sie in der Menüleiste auf die Schaltfläche „[Anlage]“ .

In der sich daraufhin öffnenden Ansicht werden alle zum IEA-Vorgang gehörenden Formulare sowie etwaige Datei-Anlagen aufgelistet.

Die Datei \*ED801E\_EIN.xml korrespondiert z. B. zu einem Formular „e-VD/v-e-VD“, die Datei \*ED815E\_AUS.xml zu einem Formular „Entwurf-e-VD/v-e-VD“. Die Datei „e-VD v-e-VD.pdf“ enthält das elektronische Verwaltungsdokument.

Falls sich der IEA-Vorgang bereits in einem Endzustand befindet, wird zusätzlich auch noch eine \*.zip-Datei zum Download angeboten. In dieser sind alle Formulare und Datei-Anlagen zusammengefasst und können im lokalen Dateisystem gespeichert werden.



**Abbildung 40: Anzeige aller zum IEA-Vorgang gehörenden Nachrichten**

### 3.13 Speichern des Formulars „Entwurf e-VD/v-e-VD“ als Vorlage

*Hinweis: Diese Funktion steht Ihnen nur zur Verfügung, wenn Ihre verbrauchssteuerrechtliche Erlaubnis die Eröffnung von Beförderungsvorgängen beinhaltet.*

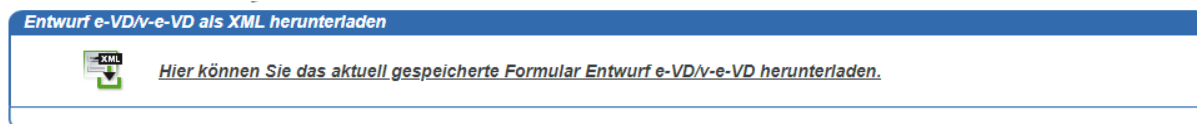
Das Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“, welches Sie in Ihrer Funktion als Versender angelegt haben, können Sie abspeichern und als Vorlage für einen neuen Beförderungsvorgang verwenden.

Wählen Sie im Verzeichnisbaum das Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ aus. Es wird in fetter Schrift angezeigt.




**Abbildung 41: Auswahl Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ im Verzeichnisbaum**

Im oberen Bereich des Formulars „Entwurf e-VD/v-e-VD“ befindet sich der Bereich „Entwurf e-VD/v-e-VD als XML herunterladen“:



**Abbildung 42: Herunterladen des Formulars „Entwurf e-VD/v-e-VD“**

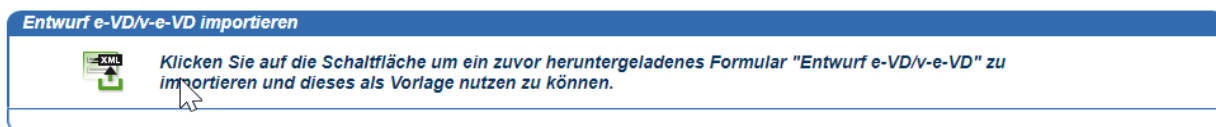
Klicken Sie innerhalb dieses Bereichs auf die Schaltfläche  um das Formular als XML herunterzuladen und auf Ihrem PC abzuspeichern.

Beim Anlegen eines neuen Vorgangs (siehe Kapitel 3.2, „Anlegen eines neuen Vorgangs“) haben Sie nun die Möglichkeit, über die Schaltfläche „Vorgangsdaten importieren“ das gespeicherte Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ als Vorlage für einen neuen Vorgang zu nutzen (siehe Kapitel 3.14 „Importieren eines Formulars „Entwurf e-VD/v-e-VD““).

### 3.14 Importieren eines Formulars „Entwurf e-VD/v-e-VD“

Alternativ zum manuellen Anlegen eines Formulars „Entwurf e-VD/v-e-VD“ können Sie auch ein zuvor erstelltes und heruntergeladenes Formular importieren und dieses als Vorlage

nutzen. Klicken Sie hierzu im Hauptformular eines IEA-Vorgangs auf die Schaltfläche „Entwurf e-VD/v-e-VD importieren“:



### Abbildung 43: Import des Formulars „Entwurf e-VD/v-e-VD“

*Hinweis: Diese Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn es sich um einen neuen IEA-Vorgang handelt. Das heißt, wenn zu diesem noch kein Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ vorliegt.*

Nachdem Sie auf die Schaltfläche geklickt haben, werden Sie zu einer Seite weitergeleitet, auf der Sie das zuvor heruntergeladene Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ wieder importieren können:

#### Entwurf e-VD/v-e-VD importieren

Hier können Sie ein zuvor heruntergeladenes (XML-)Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ importieren. Wählen Sie hierzu über die Schaltfläche „Durchsuchen“ die heruntergeladene XML-Datei aus und betätigen Sie anschließend die Schaltfläche „Importieren“.

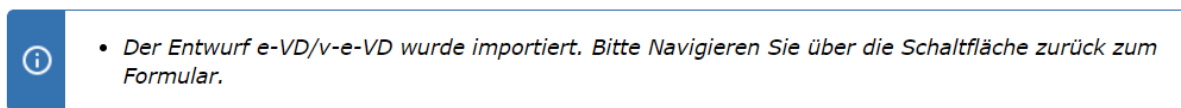
Bitte beachten Sie, dass nur XML-Dateien importiert werden können, die zuvor aus der Anwendung heruntergeladen wurden. Bitte nehmen Sie keine Veränderungen an der Datei vor. Andernfalls ist der Import unter Umständen nicht möglich!

Keine Dateien ausgewählt.

**Zurück zum Formular**

### Abbildung 44: Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ importieren

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Durchsuchen“, um die XML-Datei auszuwählen, und klicken Sie anschließend auf „Importieren“. Nach erfolgreichem Import erscheint eine Erfolgsmeldung:



**Abbildung 45: Hinweis über erfolgreichen Import des Formulars „Entwurf e-VD/v-e-VD“**

Navigieren Sie nun zurück zum Vorgangs-Formular (Schaltfläche „Zurück zum Formular“). Anschließend sehen Sie, dass das importierte Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ in den Verzeichnisbaum des IEA-Vorgangs eingehängt wurde und somit nun zur Bearbeitung zur Verfügung steht:



**Abbildung 46: Verzeichnisbaum des importierten Formulars**

### 3.15 Übersicht „Abgeschlossene Vorgänge“

Sie können einen Vorgang aus dem Daten-Browser „Laufende Vorgänge“ in den Daten-Browser „Abgeschlossene Vorgänge“ verschieben. Diese Funktion dient lediglich dazu, Vorgänge zu Ihrer eigenen Übersicht zu sortieren. Das Verschieben von Vorgängen hat keinerlei Auswirkung auf den eigentlichen Vorgangstatus.

Wählen Sie in der Vorgangsübersicht (Verzeichnisbaum-Ebene „IEA Vorgang“) die Option „Ja“ aus, wenn der Vorgang im Daten-Browser „Abgeschlossene Vorgänge“ angezeigt werden soll. Wählen Sie die Option „Nein“ aus, wenn der Vorgang im Daten-Browser „Laufende Vorgänge“ angezeigt werden soll.



**Abbildung 47: Vorgang in den Browser „Abgeschlossene Vorgänge“ verschieben**

*Hinweis: Gehen zu einem IEA-Vorgang, der sich im Daten-Browser „Abgeschlossene Vorgänge“ befindet, weitere Folgenachrichten ein, so wird der Vorgang automatisch in den Daten-Browser „Laufende Vorgänge“ verschoben.*

### 3.16 Löschen von IEA-Vorgängen

IEA-Vorgänge werden in der IEA nicht archiviert. Die kompletten Vorgangsdaten werden unter bestimmten Voraussetzungen automatisch nach Ablauf einer fest vorgegebenen Frist gelöscht,


- wenn sie noch nicht an das IT-Verfahren EMCS übermittelt wurden,
- wenn bei ihnen der „Entwurf e-VD/v-e-VD“ durch das IT-Verfahren EMCS abgewiesen wurde und dieser danach nicht erneut bearbeitet wurde,
- wenn sie einen EMCS-Endzustand erreicht haben.

Die Fristen werden automatisiert durch das System überwacht, können also nicht individuell geändert werden. In den Vorgangsdaten wird wie folgt angezeigt, wann die Frist für das automatisierte Löschen des IEA-Vorgangs aus der IEA abläuft:

#### *Hinweise zu Löschfristen*

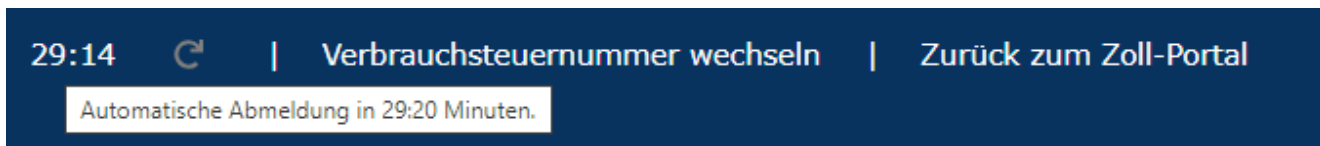
*Wenn Sie zu diesem Beförderungsvorgang bis zum 01.10.2022 kein Formular "Entwurf e-VD/v-e-VD" an EMCS übermittelt haben, das vom EMCS-System akzeptiert wurde, werden diese Vorgangsdaten zu diesem Zeitpunkt automatisiert aus der IEA-Anwendung gelöscht.*

#### **Abbildung 48: Hinweis zu Löschfristen**

Einen IEA-Vorgang können Sie manuell nur dann löschen, wenn Sie in Ihrer Funktion als Versender einen Vorgang selbst angelegt haben und dieser von Ihnen noch nicht an EMCS übermittelt wurde. Zum Löschen eines solchen Vorgangs klicken Sie im Verzeichnisbaum auf die Ebene „IEA-Vorgang“, und löschen Sie den Vorgang durch Anklicken der Schaltfläche „Datensatz Löschen“  in der Navigationsleiste.

### 3.17 Abmeldung

Nach einer Inaktivität von 30 Minuten werden Sie automatisiert von der IEA abgemeldet. Die verbleibende Zeit wird im Header-Bereich der Anwendung angezeigt:



### **Abbildung 49: Hinweis zur automatischen Abmeldung**

Sie können Ihre IEA-Sitzung auch manuell beenden. Klicken Sie hierzu auf die Schaltfläche „Zurück zum Zoll-Portal“.

Mit Ausnahme der von Ihnen ggf. lokal gespeicherten Anlagen werden von der IEA keine Daten auf Ihrem PC gespeichert. Nach einem erneuten Aufruf der IEA können Sie die Vorgänge ab dem Stand des letzten Speicherns weiterbearbeiten.

## **4 IEA-Vorgangsbearbeitung für den Versender**

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie in Ihrer Funktion als Versender Beförderungsvorgänge anlegen, überwachen und weitere Schritte durchführen. Es wird empfohlen, sich zuvor mit der grundlegenden Bedienung der IEA (siehe Kapitel 3, „Bedienung der IEA“) vertraut zu machen.

### **4.1 Anlegen eines neuen Vorgangs (Versender)**

Um einen Beförderungsvorgang zu eröffnen, legen Sie einen neuen IEA-Vorgang wie in Kapitel 3.2, „Anlegen eines neuen Vorgangs“, beschrieben an.

Ein Beförderungsvorgang besteht immer aus dem Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ (siehe Kapitel 4.1.1, „Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ – Seite 1“) und mindestens jeweils einem Unterformular vom Typ „Information zur Beförderung“ (siehe Kapitel 4.1.3, „Formular „Information zur Beförderung zum Entwurf e-VD/v-e-VD““) und „Position“ (siehe Kapitel 4.1.4, „Formular „Position zum Entwurf e-VD/v-e-VD““). Das Hinzufügen des Unterformulars „Dokumente“ (siehe Kapitel 4.1.5, „Formular „Dokumente zum Entwurf e-VD/v-e-VD““) ist optional.

#### **4.1.1 Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ – Seite 1**

Fügen Sie Ihrem neu angelegten Vorgang das Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ hinzu (siehe Kapitel 3.3, „Hinzufügen eines Formulars im Verzeichnisbaum“). Daraufhin wird Ihnen folgende Übersicht angezeigt:

**Abbildung 50: Kopfdaten Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ – Seite 1**

**Abbildung 51: Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ - Seite 1**

Füllen Sie die Felder mit den erforderlichen Angaben, oder wählen Sie einen Wert über die Werteliste aus (siehe Kapitel 3.6, „Datenerfassung im Formular“). Pflichtfelder sind orange hinterlegt.

Beachten Sie bitte die Besonderheiten bei folgenden Feldern:

Feldbezeichnung	Beschreibung
Übermittelter Nachrichtentyp	Im Regelfall ist hier der Wert ,1' (Standardübermittlung und Ausfuhr im Normalverfahren) zu wählen. Der Wert ,3' ist für Beförderungen des steuerrechtlich freien Verkehrs zu verwenden.
Ausfuhrzollstelle	Hier sind Eintragungen nur erforderlich, wenn es sich um eine Beförderung zur Ausfuhr handelt (Bestimmungsort Code 6). Dann ist die achtstellige Dienststellenschlüsselnummer der <b>Ausfuhr</b> zollstelle (nicht der <b>Ausgangs</b> zollstelle) einzutragen. Im Falle des einstufigen Ausfuhrverfahrens ist die Dienststellenschlüsselnummer der Ausgangszollstelle einzutragen
Kennziffer Ausgangspunkt	Beginn des Beförderungsverfahrens: ,1' bei Versand aus einem Steuerlager, ,2' bei Versand nach der Einfuhr (nur als registrierter Versender).
Einfuhrzollstelle	Hier sind Eintragungen nur erforderlich, wenn es sich um eine Einfuhr handelt (Kennziffer Ausgangspunkt Code = ,2'). Dann ist die achtstellige Dienststellenschlüsselnummer der Einfuhrzollstelle einzutragen.
<input type="checkbox"/> Nacherfasster Beförderungsvorgang nach Eröffnung im Ausfallverfahren	<p>Durch Markieren dieser Checkbox wird der „Entwurf e-VD/v-e-VD“ als nachträglich vorgelegt markiert.</p> <p>Dieses Kennzeichen ist nur dann zu setzen, wenn der IEA-Vorgang nachträglich zu erfassen ist, da der Vorgang im Ausfallverfahren (in Papierform) eröffnet wurde.</p>

Feldbezeichnung	Beschreibung
Versanddatum	Das angegebene Versanddatum muss größer oder gleich dem aktuellen Tagesdatum und kleiner oder gleich dem aktuellen Tagesdatum plus sieben Tage sein.
Angaben zum zugrunde liegenden Einfuhrvorgang	Hier sind Eintragungen nur erforderlich, wenn es sich um eine Beförderung nach der Einfuhr handelt (Kennziffer Ausgangspunkt Code 2). In diesem Fall ist die ATLAS-Registriernummer einzutragen. Beachten Sie hierzu bitte auch die Vorschriften der Verfahrensweisung EMCS.

**Tabelle 9: Besonderheiten Seite 1 Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“**

#### 4.1.2 Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ – Seite 2 - 4


Unterhalb des „Entwurf e-VD/v-e-VD“ Seite 1 wird Ihnen die Zusammenfassung des „Entwurf e-VD/v-e-VD“ Seite 2-4 angezeigt.

**Abbildung 52: Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ - Übersicht über die Seiten 2 bis 4**

The image shows four rectangular form sections arranged in a 2x2 grid. Each section has a blue header bar with white text and a white body area. To the right of each section is a small green icon representing a document or edit function. A mouse cursor is positioned over the top-right corner of the first section.

- Angaben zum Empfänger**: Header in blue, text "Keine Angaben erforderlich" in blue.
- Angaben zum Ort der Lieferung**: Header in blue, text "Keine Angaben erforderlich" in blue.
- Angaben zum Veranlasser der Beförderung**: Header in blue, text "Keine Angaben erforderlich" in blue.
- Angaben zum Ersten Beförderer**: Header in blue, contains several empty grey rectangular input fields.

**Abbildung 53: Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ - Übersicht über die Seiten 2 bis 4**

Sie können die einzelnen Datenfelder bearbeiten, indem Sie auf das Symbol  rechts daneben klicken.

**Entwurf e-VD/v-e-VD - Seite 3**

Geben Sie hier die Adressdaten des Empfängers und des Orts der Lieferung ein.

**Angaben zum Empfänger** ?

Verbrauchssteuer-/ Umsatzsteuer- Identifikationsnummer	<input type="text"/>
EORI-Nummer	keine Angaben erforderlich
Name *	<input type="text"/>
Straße *	<input type="text"/> Hausnr. <input type="text"/>
Postleitzahl *	<input type="text"/> Ort * <input type="text"/>


**Abbildung 54: Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ - Bearbeitung der Datenfelder „Empfänger“**

**Angaben zum Wirtschaftsbeteiligten am Ort der Lieferung** ?

Verbrauchssteuer-/ sonstige Nummer	<input type="text"/>
Name	<input type="text"/>
Straße	<input type="text"/> Hausnr. <input type="text"/>
Postleitzahl	<input type="text"/> Ort <input type="text"/>



**Abbildung 55: Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ - Bearbeitung der Datenfelder „Ort der Lieferung“**

Durch Anklicken des Symbols  am Ende der Seite gelangen Sie wieder auf die Übersichtsseite (Seite 1 des Formulars „Entwurf e-VD/v-e-VD“) zurück. Die eingetragenen Daten werden dabei gespeichert und in die zugehörigen zusammengefassten Datenbereiche auf Seite 1 übernommen.

Benutzen Sie bitte nicht die „Zurück“-Funktion Ihres Internet-Browsers.

Alternativ können Sie auch zwischen den Seiten 1 – 4 navigieren, indem Sie die

dazugehörigen Schaltflächen in der Navigationsleiste verwenden: 

Auf den Seiten 2 – 4 des Formulars „Entwurf e-VD/v-e-VD“ werden folgende Angaben erfasst:

- **Angaben zum Versender (Seite 2)**

Die an dieser Stelle angezeigten Angaben zum Versender werden durch die IEA ermittelt und nicht änderbar angezeigt.

- **Ort der Versendung (Seite 2)**

Haben Sie sich mit einer VSt-Lagerinhabernummer angemeldet, können Sie hier die Daten des Steuerlagers (Ort der Versendung) eintragen, von dem die Ware versandt wird. Haben Sie sich mit einer VSt-Lagernummer angemeldet, werden die Daten zum Ort der Versendung durch die IEA ermittelt und nicht änderbar angezeigt. Haben Sie sich als registrierter Versender angemeldet, können Sie hier keine Daten angeben.

- **Angaben zum Sicherheitsleistenden (Seite 2)**

In diesem Feld müssen Sie die Daten des Sicherheitsleistenden eintragen, wenn Sie als Code Sicherheitsleistender den Wert ,2' (Beförderer) oder ,3' (Eigentümer der Verbrauchsteuerprodukte) ausgewählt haben.

- **Angaben zum Empfänger (Seite 3)**

In diesem Feld können Sie die Daten zum Empfänger eintragen.

*Hinweis: Ist auf der Seite 1 im Feld „Bestimmungsort“ der Code ,5' (Bestimmungsort-Begünstigte) eingetragen, sind zusätzlich die Felder „Länderkennung“ und „Nummer der Freistellungsbescheinigung“ auszufüllen.*

*Ist auf der Seite 1 im Feld „Bestimmungsort“ der Code ,6' (Bestimmungsort – Ausfuhr) und im Feld „Übermittelter Nachrichtentyp“ der Code ,1' (Standardübermittlung und Übermittlung zur Ausfuhr im Normalverfahren) eingetragen, sind im Falle einer Ausfuhr im Normalverfahren Angaben zum Empfänger erforderlich.*

- **Angaben zum Wirtschaftsbeteiligten am Ort der Lieferung (Seite 3)**

In diesem Teilbereich können Sie die Daten zum Ort der Lieferung eintragen (Pflichtfeld bei Lieferung an ein Steuerlager).

- **Angaben zum Veranlasser der Beförderung (Seite 4)**

In diesem Teilbereich müssen Sie die Daten des Veranlassers der Beförderung eintragen, wenn Sie im Feld „Veranlassung der Beförderung“ auf Seite 1 den Wert ,3' (Eigentümer der Waren) oder ,4' (Anderer) ausgewählt haben.

- **Angaben zum Ersten Beförderer (Seite 4)**

In diesem Teilbereich können Sie die Daten des Ersten Beförderers (z. B. Spedition) eintragen.

### 4.1.3 Formular „Information zur Beförderung zum Entwurf e-VD/v-e-VD“

Jedem Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ muss mindestens ein Unterformular vom Typ „Information zur Beförderung“ hinzugefügt werden (siehe Kapitel 3.3, „Hinzufügen eines Formulars im Verzeichnisbaum“). Tragen Sie die erforderlichen Angaben ein (Pflichtfelder sind orange hinterlegt). Es können maximal 99 Formulare dieses Typs hinzugefügt werden. Über die Schaltfläche „Neues Formular für Angaben zur Beförderung“ können Sie direkt in ein leeres Formular zur Erfassung weiterer Informationen zur Beförderung wechseln.

The screenshot shows a web form titled "Information zur Beförderung zum Entwurf e-VD/v-e-VD". The form contains several input fields. The first field, "Beförderungsmittel/Container \*", is highlighted in orange and has a dropdown menu open with the text "Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen". The other fields, "Kennzeichen Beförderungsmittel/Container", "Kennzeichen des Verschlusses", "Informationen zum Verschluss", and "Ergänzende Information", are also highlighted in orange. The form is part of a larger interface with a blue header and a question mark icon in the top right corner.

Abbildung 56: Formular „Information zur Beförderung zum Entwurf e-VD/v-e-VD“

### 4.1.4 Formular „Position zum Entwurf e-VD/v-e-VD“

Jedem Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ muss mindestens ein Unterformular vom Typ „Position“ hinzugefügt werden (siehe Kapitel 3.3, „Hinzufügen eines Formulars im Verzeichnisbaum“). Es können maximal 999 Unterformulare dieses Typs hinzugefügt werden.

Tragen Sie im Abschnitt „Angaben zu der Ware“ alle erforderlichen Angaben ein (Pflichtfelder sind orange hinterlegt), oder wählen Sie einen Wert über die angebotene Werteliste aus.

Über die Schaltfläche „Neues Formular für Positionsdaten“ können Sie direkt in ein leeres Formular zur Erfassung weiterer Positionsdaten wechseln.

Die eingegebene Eigenmasse muss kleiner oder gleich der eingegebenen Rohmasse sein.

Bei einer Beförderung zur Ausfuhr ist darauf zu achten, dass die angegebenen Eigenmassen, in der Ausfuhranmeldung und im Formular "Entwurf e-VD/v-e-VD", identisch sind.

Die Möglichkeit zur Angabe der Eigenmasse ist jeweils mit 'n..16,6' (16 Stellen insgesamt, davon 6 Nachkommastellen möglich) definiert. Ein vorheriges kaufmännischen/buchhalterisches Runden ist nicht notwendig und führt ggf. zu einem negativen Ausfuhr-Abgleich.

Position zum Entwurf e-VD/v-e-VD

Neues Formular für Positionsdaten

Angaben zu der Ware ?

Positionsnummer \*

Verbrauchssteuer-Produktcode \*  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

KN-Code \*  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Menge *	<input style="width: 90%;" type="text"/>	Dichte	<input style="width: 90%;" type="text"/>
Rohmasse *	<input style="width: 90%;" type="text"/> kg	Alkoholgehalt	<input style="width: 90%;" type="text"/> %
Eigenmasse *	<input style="width: 90%;" type="text"/> kg	Grad Plato	<input style="width: 90%;" type="text"/> °P
		Jahreserzeugung	<input style="width: 90%;" type="text"/> Hektoliter

Markenname

Ursprungsbezeichnung

Warenbeschreibung

Reifezeit oder Alterungsdauer der Erzeugnisse

Bescheinigung kleiner unabhängiger Erzeuger

Steuerzeichen/Kennzeichen verwendet

Steuerzeichen/Kennzeichen

**Abbildung 57: Formular „Position zum Entwurf e-VD/v-e-VD“**

Angaben im Feld „Jahreserzeugung“ sind nur für Produkte der Produktkategorie „B (Bier)“ möglich.

In den Unterfeldern „Angaben zu Weinbauerzeugnissen“ und „Angaben zur Behandlung des Weinbauerzeugnisses“ können Sie Angaben erfassen, wenn es sich bei der Position um eine Ware mit Verbrauchsteuer-Produktcode Wein (W200) handelt. Zur Behandlung der Weinbauerzeugnisse können Sie bis zu 99 Angaben erfassen.

**Angaben zu Weinbauerzeugnissen** ?

Kategorie

Code der Weinbauzone *Eingaben sind hier nur bei einem Produkt der Produktkategorie " W (Wein) " möglich.*

Ursprungsdriftland

Sonstige Informationen

*Geben Sie hier die Codes für die Behandlung des Weinbauerzeugnisses an (max. 99).*

**Angaben zur Behandlung des Weinbauerzeugnisses** ?

Code Behandlung des Weinbauerzeugnisses

*Eingaben sind hier nur bei einem Produkt der Produktkategorie " W (Wein) " möglich.*

**Abbildung 58: Angaben zu Weinbauerzeugnissen**

Zu jeder Position ist mindestens einmal die Angabe zu den Packstücken erforderlich. Maximal können 99 unterschiedliche Packstücke angegeben werden.

*Geben Sie hier die Packstücke zu dieser Warenposition an (max. 99).*

**Packstück Nr. 1** ?

Art	<input style="width: 100%;" type="text" value="..."/> Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen
Anzahl	<input style="width: 100%;" type="text" value=""/>
Versandzeichen	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>
Kennzeichen des Verschlusses	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>
Informationen zum Verschluss	<input style="width: 100%; height: 20px;" type="text"/>

**Abbildung 59: Angabe von Packstücken**

Nach Speicherung des Formulars „Position“ werden die Positionsnummer und die in den Feldern „Verbrauchsteuer-Produktcode“ und „KN-Code“ eingetragenen Werte neben dem Formularnamen „Position“ im Verzeichnisbaum zum „Entwurf e-VD/v-e-VD“ angezeigt (z. B. Position 1 (B000/22030010)).

#### 4.1.5 Formular „Dokumente zum Entwurf e-VD/v-e-VD“


Das Hinzufügen des Unterformulars „Dokumente“ zum „Entwurf e-VD/v-e-VD“ ist optional. In diesem können Sie zur Ware gehörende Dokumente oder Zertifikate erfassen.

Es können bis zu neun Dokumente erfasst werden.

Dokumente zum Entwurf e-VD/v-e-VD	
Angaben zu den besonderen Vermerken, vorgelegten Unterlagen und Bescheinigungen (max. 9)	
Dokument Nr. 1	?
Typ	...
Nummer	
Beschreibung des Dokuments	
Referenz der vorgelegten Unterlage	

Abbildung 60: Formular „Dokumente zum Entwurf e-VD/v-e-VD“

#### 4.1.6 Übermitteln des Formulars „Entwurf e-VD/v-e-VD“

Nachdem Sie alle Angaben im Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ und in den dazugehörigen Unterformularen „Information zur Beförderung“ und „Position“ erfasst haben, speichern Sie den Vorgang über die Schaltfläche .

Überprüfen Sie, dass in der Hinweis-/Fehlerliste keine Fehler angezeigt werden (siehe Kapitel 3.7, „Bearbeiten der Hinweis-/Fehlerliste“).

Mit der Übermittlung leiten Sie die erfassten Daten rechtsverbindlich an Ihr zuständiges Hauptzollamt weiter. Zum Übermitteln gehen Sie wie in Kapitel 3.8, „Übermittlung an EMCS“, beschrieben vor.

Achten Sie darauf, dass Ihr Formular nach dem Übermitteln auch mit einer Fehlermeldung durch das IT-Verfahren EMCS abgewiesen werden kann. Gehen Sie in einem solchen Fall wie in Kapitel 3.10, „Korrektur nach Eingang einer Fehlermeldung“, beschrieben vor.

### 4.1.7 Abrufen des Formulars „e-VD/v-e-VD“

Nach dem Übermitteln des Formulars „Entwurf e-VD/v-e-VD“ wird Ihnen, sofern durch das IT-Verfahren EMCS keine weiteren Fehler festgestellt wurden, die Nachricht „e-VD/v-e-VD“ zugestellt. Rufen Sie diese wie in Kapitel 3.9, „Abrufen neuer Nachrichten“, beschrieben ab.

Die Nachricht „e-VD/v-e-VD“ enthält eine Zusammenfassung aller Daten, die Sie mit dem Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ übermittelt haben. Zusätzlich wird Ihnen der Referenzcode (ARC) sowie ein PDF-Dokument mit einer Auflistung der Vorgangsdaten übermittelt. Das PDF-Dokument dient ausgedruckt der Begleitung der Waren.

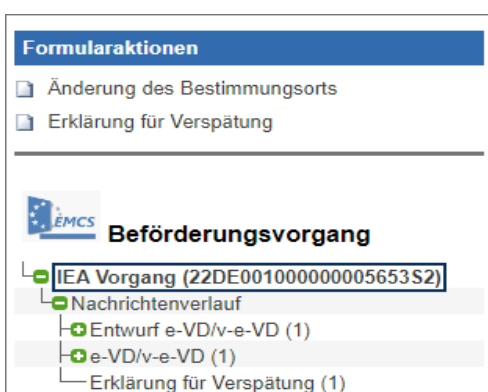


Abbildung 61: Abrufen des Formulars „e-VD/v-e-VD“ (1/2)

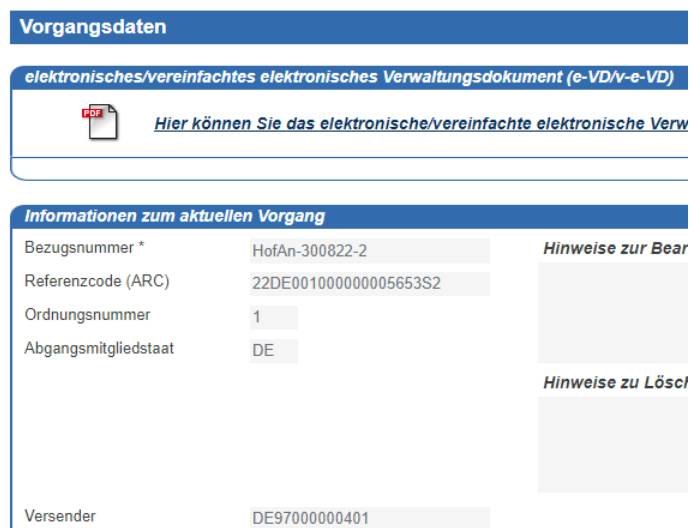


Abbildung 62: Abrufen des Formulars „e-VD/v-e-VD“ (2/2)

Der Status des Vorgangs im Daten-Browser (siehe Kapitel 2.3, „Daten-Browser“) wechselt von „Entwurf e-VD“ auf „akzeptiert“.

### 4.1.8 Eingangsmeldung

Hat der Empfänger nach Ankunft der Ware den Empfang im IT-Verfahren EMCS bestätigt, so wird Ihnen die Nachricht „Eingangsmeldung“ zugestellt. Gehen Sie zum Abrufen der Eingangsmeldung wie in Kapitel 3.9, „Abrufen neuer Nachrichten“, beschrieben vor.

**Eingangsmeldung**

Diese Nachricht wurde empfangen am 20.08.2019 (10:23 Uhr)

**Angaben zum Empfang der Ware** ?

<b>Referenzcode (ARC)</b>	19DE00100000000021117	<b>Ordnungsnummer</b>	1
<b>zuständige Dienststelle für den Empfänger *</b>	DE000010		
<b>Empfangsergebnis *</b>	1	Empfang der Waren erfolgt, keine Beanstandung	
<b>Ankunftsdatum der Waren *</b>	20.08.2019		
<b>Ergänzende Informationen</b>			

**Abbildung 63: Eingangsmeldung**

Im Falle einer Eingangsmeldung mit dem Empfangsergebnis = ‚1‘, „Ware akzeptiert und in Ordnung“, wechselt der Vorgangstatus auf „geliefert“. Der Vorgang ist damit abgeschlossen. Bei einem nicht konformen Empfang der Ware enthält die Eingangsmeldung mindestens ein Unterformular vom Typ „Position“, in dem Ihnen die Beanstandungen des Empfängers angezeigt werden.

**Positionsdaten (Eingangsmeldung) bei nicht konformem Empfang der Ware**

**Angaben zur Ware** ?

<b>Positionsnummer *</b>	1	
<b>Verbrauchssteuer-Produktcode *</b>	E450	Kerosin
<b>Code Fehl-/Mehrmenge</b>		
<b>Festgestellte Fehl-/Mehrmenge</b>		
<b>Zurückgewiesene Menge</b>	1000	Liter (bei 15°C)

**Geben Sie hier den Grund der Beanstandung an (max. 9)** ?

Code für die Beanstandung	Ergänzende Informationen /anderer Beanstandungsgrund
2	Fehlmenge

**Abbildung 64: Positionsdaten (Eingangsmeldung) bei nicht konformem Empfang der Ware**

In einem solchen Fall sind ggf. weitere Schritte zu veranlassen. Beachten Sie hierzu bitte die Vorschriften der Verfahrensanweisung EMCS.

## 4.2 Folgenachrichten

### 4.2.1 Annullierung eines Beförderungsvorgangs

Sie können einen Beförderungsvorgang unter Steueraussetzung (nicht im steuerrechtlich freien Verkehr) annullieren, sofern die Ware das Steuerlager noch nicht verlassen hat und das Versanddatum noch nicht überschritten wurde. Der Vorgang muss sich im Status „akzeptiert“ oder „Ausfuhr vorübergehend abgelehnt“ befinden.

Fügen Sie dem IEA-Vorgang das Formular „Annullierung e-VD“ im Verzeichnisbaum hinzu (siehe Kapitel 3.3, „Hinzufügen eines Formulars im Verzeichnisbaum“).

Nach Auswahl des Annullierungsgrunds speichern Sie das Formular und übermitteln es anschließend an EMCS (siehe Kapitel 3.8, „Übermittlung an EMCS“).

Nach erfolgreicher Annullierung wechselt der Vorgangstatus auf „annulliert“.

Annullierung e-VD	
Daten zur Annullierung des e-VD	
Referenzcode (ARC)	19DE00100000000021185
Code Annullierungsgrund *	4 ... Beförderung wurde nicht am Tag der Versendung begonnen
Ergänzende Informationen	

Abbildung 65: Annullierung eines Beförderungsvorgangs

### 4.2.2 Änderung des Bestimmungsorts

Sie können den Bestimmungsort eines Vorgangs ändern. Der Vorgang muss sich im IEA-Status „akzeptiert“, „Ausfuhr vorübergehend abgelehnt“ oder „zurückgewiesen“ befinden.

Fügen Sie im Verzeichnisbaum auf der Ebene „IEA-Vorgang“ das Formular „Änderung des Bestimmungsorts“ hinzu (siehe Kapitel 3.3, „Hinzufügen eines Formulars im Verzeichnisbaum“).

Die folgenden Angaben werden mit den Daten des ursprünglichen e-VD/v-e-VD mit der höchsten Ordnungsnummer vorbelegt:

- Neuer Empfänger

- Neuer Ort der Lieferung
- Neuer Beförderer

Füllen Sie auf Seite 1 des Formulars die Felder „Aktualisierte Kopfdaten e-VD/v-e-VD“ und „Angaben zum neuen Bestimmungsort/zur Sicherheitsleistung“ aus.

*Hinweis: Als Beförderungsdauer ist die Beförderungsdauer ab dem Versanddatum (nicht ab dem Wechsel des Bestimmungsorts) anzugeben, d. h. mit der Angabe wird die gesamte Beförderungsdauer des Beförderungsvorgangs aktualisiert.*

**Änderung des Bestimmungsorts - Seite 1**

---

**Aktualisierte Kopfdaten e-VD/v-e-VD** ?

Referenzcode (ARC)	<input type="text" value="22DE00100000005653S2"/>
Änderung bei der Veranlassung der Beförderung	<input type="text" value="1"/> ... Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen
Code Beförderungsart	<input type="text" value="..."/> Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen
Ergänzende Informationen	<i>keine Angaben erforderlich</i>
Beförderungsdauer	<input type="text" value=""/> <input checked="" type="radio"/> Tage <input type="radio"/> Stunden
Rechnungsnummer	<input type="text"/>
Rechnungsdatum	<input type="text"/>

---

**Angaben zum neuen Bestimmungsort/zur Sicherheitsleistung** ?

geänderter Bestimmungsort	<input type="text" value="1"/> ... Bestimmungsort - Steuerlager
Code Sicherheitsleistender	<input type="text" value="..."/> Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

**Abbildung 66: Formular „Änderung des Bestimmungsorts“ - Seite 1**

Füllen Sie auf den Seiten 2 und 3 des Formulars die Felder „Neuer Empfänger“, „Neuer Ort der Lieferung“, ggf. „Sicherheitsleistender“, „Neuer Veranlasser der Beförderung“ und „Neuer Beförderer“ aus.

Gehen Sie bei der Erfassung der Daten wie in Kapitel 4.1.2, „Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ – Seite 2 - 4“, beschrieben vor.

**Änderung des Bestimmungsorts - Seite 2**

**Angaben zum neuen Empfänger** ?

Verbrauchssteuer-/Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	AT97000000101		
EORI-Nummer	<i>keine Angaben erforderlich</i>		
Name *	Empfängername		
Straße *	Empfängerstraße	Hausnr.	
Postleitzahl *	44141	Ort *	Dortmund

**Angaben zum neuen Wirtschaftsbeteiligten am Ort der Lieferung** ?

Verbrauchssteuer-/sonstige Nummer	DE97200000402		
Name	Name des Wirtschaftsbeteiligten		
Straße		Hausnr.	
Postleitzahl		Ort	

**Angaben zum Sicherheitsleistenden** ?

Verbrauchssteuer-/Umsatzsteuer-ID-Nr.			
Name	<i>Keine Angaben erforderlich</i>		
Straße		Hausnr.	
Postleitzahl		Ort	

**Abbildung 67: Formular „Änderung des Bestimmungsorts“ - Übersicht über die Seite 2**

Dem Formular „Änderung des Bestimmungsorts“ muss mindestens ein Unterformular vom Typ „Information zur Beförderung“ angehängt werden (siehe Kapitel 3.3, „Hinzufügen eines Formulars im Verzeichnisbaum“). Füllen Sie die erforderlichen Felder aus (Pflichtfelder sind orange hinterlegt).

**Abbildung 68: Formular „Information zur Beförderung bei der Änderung des Bestimmungsorts“**

Nach dem Speichern des Formulars „Änderung des Bestimmungsorts“ können Sie dieses an EMCS übermitteln (siehe Kapitel 3.8, „Übermittlung an EMCS“).

Nach dem Abrufen neuer Nachrichten (siehe Kapitel 3.9, „Abrufen neuer Nachrichten“) wird dem Verzeichnisbaum ein aktualisiertes e-VD/v-e-VD hinzugefügt, sofern durch das IT-Verfahren EMCS keine weiteren Fehler festgestellt wurden (siehe Kapitel 3.10, „Korrektur nach Eingang einer Fehlermeldung“).


Beachten Sie, dass das neue Formular „e-VD/v-e-VD“ kein PDF-Formular zum Ausdrucken enthält. Der Referenzcode (ARC) ist identisch mit dem des ursprünglichen e-VD/v-e-VD.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bestimmungsort pro EMCS-Vorgang maximal 98-mal geändert werden kann.

### 4.2.3 Aufteilungsmitteilung

Sie können einen Vorgang, der unter Steueraussetzung und nicht im steuerrechtlich freien Verkehr eröffnet worden ist, der ausschließlich Positionen mit Verbrauchsteuerprodukten der Kategorie E (Energieerzeugnisse) beinhaltet, aufteilen. Dabei teilen Sie die Positionen des aktuellen Vorgangs (es dürfen nur die Positionsnummern angegeben werden, die schon im Vorgänger-e-VD verwendet wurden) auf mindestens zwei und maximal neun Nachfolge-e-VDs auf. Dabei müssen die im Nachfolge-e-VD angegebenen Produkte der gleichen Position zugeordnet werden, der sie auch im Vorgänger-e-VD zugeordnet waren. Die Aufteilung ist nur möglich, wenn sich der Vorgang im Status „akzeptiert“, „zurückgewiesen“, „abgelehnt“ oder „Ausfuhr vorübergehend abgelehnt“ befindet.

Fügen Sie im Verzeichnisbaum auf der Ebene „IEA-Vorgang“ das Formular „Aufteilungsmitteilung“ hinzu (siehe Kapitel 3.3, „Hinzufügen eines Formulars im Verzeichnisbaum“).

Geben Sie den Mitgliedstaat an, auf dessen Territorium die Aufteilung stattfinden soll. Wählen Sie die Anzahl der gewünschten Nachfolge-e-VDs aus. Durch Anklicken des Symbols  werden die Formulare für die Nachfolge-e-VDs im Verzeichnisbaum eingefügt.



**Aufteilungsmitteilung**

**Aufteilung des e-VD**

Referenzcode (ARC) 19DE00100000000021288

Aufteilungsmitgliedstaat DE ... Deutschland

**Aufteilungs-Formulare (Nachfolge-e-VDs) hinzufügen**

Wählen Sie die Anzahl der gewünschten Nachfolge-e-VDs aus, die hinzugefügt werden sollen: 5  Nachfolge-e-VDs hinzufügen

**Abbildung 69: Formular „Aufteilung des e-VD“**

Die folgenden Angaben werden in den Formularen der neuen Nachfolge-e-VDs mit den Daten des ursprünglichen e-VD mit der höchsten Ordnungsnummer vorbelegt:

- Bestimmungsort
- Ausfuhrzollstelle
- Neuer Empfänger
- Wirtschaftsbeteiligter am Ort der Lieferung
- Veranlasser der Beförderung
- Erster Beförderer
- Positionsdaten (inkl. Angaben zu der Verpackung)

*Hinweis: Sie können Formulare für weitere Nachfolge-e-VDs in den Verzeichnisbaum einfügen, wenn Sie diesen Vorgang wiederholen.*

#### 4.2.4 Formular „Aufteilungsdetails e-VD“

Füllen Sie auf Seite 1 des Formulars „Aufteilungsdetails e-VD“ die Felder zu den „Aufteilungsdetails“ aus. Vergeben Sie für jeden neuen Vorgang eine eigene Bezugsnummer.

**Aufteilungsdetails e-VD - Seite 1**

Aufteilungsdetails	
Bezugsnummer *	<input type="text"/>
Beförderungsdauer	15 <input checked="" type="radio"/> Tage <input type="radio"/> Stunden
Bestimmungsort	2 ... Bestimmungsort - Registrierter Empfänger
Ausfuhrzollstelle	keine Angabe erforderlich
Änderung bei der Veranlassung der Beförderung	1 ... Versender

**Abbildung 70: Formular „Aufteilungsdetails e-VD“ - Seite 1**

Ändern oder ergänzen Sie für jeden neuen Aufteilungsvorgang die Felder „Angaben zum neuen Empfänger“, „Angaben zum Wirtschaftsbeteiligten am Ort der Lieferung“, „Angaben zum Veranlasser der Beförderung“ und „Angaben zum Ersten Beförderer“, soweit dies erforderlich ist.

Gehen Sie bei der Erfassung der Daten wie in Kapitel 4.1.2, „Formular „Entwurf e-VD/v-e-VD“ – Seite 2 - 4“, beschrieben vor.

<p><b>Angaben zum Empfänger</b></p> <p>AT97000000178</p> <p>TestempfängerAT00178</p> <p>Empfangstr. 178</p> <p>1400 Wien</p>	<p><b>Angaben zum Ort der Lieferung</b></p> <p>keine Angaben erforderlich</p>
<p><b>Angaben zum Veranlasser der Beförderung</b></p> <p>keine Angaben erforderlich</p>	<p><b>Angaben zum Ersten Beförderer</b></p> <p><input type="text"/></p> <p><input type="text"/></p> <p><input type="text"/></p> <p><input type="text"/></p>

**Abbildung 71: Formular „Aufteilungsdetails e-VD“ - Übersicht über die Seiten 2 und 3**

#### 4.2.5 Positionsdaten - Aufteilungsmitteilung

Die Felder „Angaben zu der Ware“ werden mit der Positionsnummer, dem Verbrauchsteuer-Produktcode und dem KN-Code vorbelegt. Diese Felder werden aus dem Vorgänger-e-VD übernommen und können nicht geändert werden. Es können auch keine neuen Positionen hinzugefügt werden.

Das Feld „Menge“ wird mit dem Wert ,0' vorbelegt. Teilen Sie die Positionsmengen auf die Positionen der Nachfolge-e-VDs auf. Geben Sie auch Roh- und Eigenmasse an.

**Position zum Aufteilungsdetail e-VD**

**Angaben zu der Ware**

Positionsnummer  *Diese Positionsdaten werden nur an EMCS übermittelt, wenn die Mengenangabe größer als 0 ist.*

Verbrauchssteuer-Produktcode \*  Verbleites Benzin der KN-Codes 2710 12 31 und 2710 12 50 (Artikel 20 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2003/96/EG)

KN-Code \*  Testbenzin (white spirit)

Dichte

Menge  Liter (bei 15°C) aufzuteilende Gesamtmenge  Liter (bei 15°C)

Rohmasse  kg bisher aufgeteilte Menge  Liter (bei 15°C)

Eigenmasse  kg verbleibende Menge  Liter (bei 15°C)

Markenname

Ursprungsbezeichnung

**Abbildung 72: Positionsdaten zu Aufteilungsdetails e-VD - Angaben zu der Ware**

*Hinweis: Sie können die Formulare für die Positionen nicht aus dem Verzeichnisbaum löschen. Die neuen Vorgänge enthalten nur die Positionen mit der Menge größer ,0'.*

Die Informationen zu Packstücken werden ebenfalls aus dem ursprünglichen e-VD übernommen.

Geben Sie hier die Packstücke zu dieser Warenposition an (max. 99).

**Packstück Nr. 1**

Art  Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen

Anzahl

Versandzeichen

Kennzeichen des Verschlusses

Informationen zum Verschluss

**Abbildung 73: Informationen zu Packstücken**

Ändern bzw. ergänzen Sie die vorgegebenen Daten. Pflichtfelder sind orange hinterlegt. Zu jeder Position ist mindestens einmal die Angabe zu den Packstücken erforderlich. Maximal können 99 unterschiedliche Packstücke angegeben werden.

### 4.2.6 Formular „Information zur Beförderung“ (Aufteilungsdetails e-VD)

Zu den Nachfolge-e-VDs können zu jedem Formular „Aufteilungsdetails e-VD“ maximal 99 Unterformulare „Information zur Beförderung“ hinzugefügt werden (siehe Kapitel 3.3, „Hinzufügen eines Formulars im Verzeichnisbaum“). Tragen Sie die erforderlichen Angaben ein (Pflichtfelder sind orange hinterlegt).

Abbildung 74: „Information zur Beförderung“ zu Aufteilungsdetails e-VD

### 4.2.7 Übermitteln der Aufteilungsmitteilung

Nachdem Sie alle erforderlichen Angaben zu den Nachfolge-e-VDs eingetragen haben, wechseln Sie im Verzeichnisbaum auf die Formularebene „Aufteilungsdetails“. Dort wird Ihnen eine Zusammenfassung der neuen Nachfolge-e-VDs angezeigt:

**Übersicht der Aufteilungsdetails e-VD**

Bezugsnummer des 1. Aufteilungsdetails e-VD	
Bezugsnummer des 2. Aufteilungsdetails e-VD	

**Übersicht der Positionsmengen des aufzuteilenden Beförderungsvorgangs**

Positionsnummer	Verbrauchssteuer-Produktcode	KN-Code	aufzuteilende Menge	bisher aufgeteilte Menge	verbleibende Menge
1	E430	27101943	1000,000	0,000	1000,000

Abbildung 75: Übersicht der Aufteilungsdetails e-VD mit Bezugsnummern und Positionsdaten

Zu jeder Position des ursprünglichen e-VD werden hier folgende Informationen angezeigt:

aufzuteilende Menge: Menge, die in dieser Aufteilungsmitteilung aufzuteilen ist

bisher aufgeteilte Menge: Menge, die bereits in den Formularen zu dieser Position erfasst wurde

verbleibende Menge: Restmenge, die noch aufzuteilen ist:

In der „Übersicht der Positionsmengen des aufzuteilenden Beförderungsvorgangs“ ist das Feld „verbleibende Menge“ rot hinterlegt (Fehlerfeld), wenn die verbleibende aufzuteilende Menge größer ,0' ist.

Die Aufteilungsmittelung kann erst an EMCS übermittelt werden, wenn die aufzuteilende Menge für jede Position komplett auf die neuen Nachfolge-e-VDs aufgeteilt wurde.

Nach dem Übermitteln an EMCS wechselt der Status des aufgeteilten IEA-Vorgangs auf „ersetzt“, sofern durch das IT-Verfahren EMCS keine weiteren Fehler festgestellt wurden. Nach dem Abrufen neuer Nachrichten (siehe Kapitel 3.9, „Abrufen neuer Nachrichten“) wird dem Verzeichnisbaum eine „Meldung über umgeleitetes e-VD“ hinzugefügt.

Für jeden Folgevorgang erhalten Sie ein e-VD. Im „Daten-Browser - Versender“ wird jeweils ein neuer Beförderungsvorgang angezeigt. Öffnen Sie den Vorgang, und rufen Sie die neu eingegangene Nachricht ab. Gehen Sie dazu wie in Kapitel 3.9, „Abrufen neuer Nachrichten“, beschrieben vor.

#### 4.2.8 Meldung über umgeleitetes e-VD (Versender)

Die Nachricht „Meldung über umgeleitetes e-VD“ wird Ihnen zu Vorgängen übermittelt, zu denen Sie eine Aufteilungsmittelung (siehe Kapitel 4.2.3, „Aufteilungsmittelung“) erfolgreich erfasst haben. Die Referenzcodes (ARC) der Nachfolge-e-VDs werden Ihnen in dieser Nachricht angezeigt. Der Status des aufgeteilten IEA-Vorgangs wird auf „ersetzt“ geändert.



**Abbildung 76: Meldung über umgeleitetes e-VD**

Bei Eingang einer Meldung über ein umgeleitetes e-VD wird der Status des betroffenen IEA-Vorgangs auf „ersetzt“ geändert.

### 4.2.9 Warnung/Ablehnung vor Empfang

Der Empfänger hat die Möglichkeit, Ihnen nach Erhalt des e-VD/v-e-VD die Nachricht „Warnung/Ablehnung vor Empfang“ zu übermitteln.

Wurde die Annahme der Ware durch den Empfänger verweigert, wird bei Eingang der Warnung/Ablehnung vor Empfang der Status des jeweiligen IEA-Vorgangs auf „abgelehnt“ gesetzt. Wenn lediglich eine Warnung durch den Empfänger vorliegt, findet keine Statusänderung des IEA-Vorgangs statt.

Das System ermöglicht es, für die IEA-Vorgänge, zu denen eine Warnung/Ablehnung vor Empfang vorliegt, eine Annullierung (siehe Kapitel 4.2.1, „Annullierung eines Beförderungsvorgangs“), eine Änderung des Bestimmungsorts (siehe Kapitel 4.2.2, „Änderung des Bestimmungsorts“) oder eine Aufteilung (siehe Kapitel 4.2.3, „Aufteilungsmitteilung“) durchzuführen.

**Warnung/Ablehnung vor Empfang**

**Angaben zur Warnung/Ablehnung**

Referenzcode (ARC)	19DE00100000000021288	Ordnungsnummer	1
zuständige Dienststelle für den Empfänger *	DE000010		
Warnung/Ablehnung *	<input checked="" type="radio"/> Warnung <input type="radio"/> Ablehnung		
Datum der Warnung/Ablehnung *	22.08.2019		

*Bitte wählen sie aus, ob die Nachricht als eine "Warnung" oder als eine "Ablehnung vor Empfang" gekennzeichnet werden soll.*

**Angaben zum Empfänger**


Verbrauchssteuer-/Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	DE97000000405		
EORI-Nummer			
Name	Testfirma00101		
Straße	Hauptstr.	Hausnr.	12
Postleitzahl	90471	Ort	Nürnberg

**Warnungs-/Ablehnungsgrund**

Warnungs-/Ablehnungsgrund *	<input type="text" value="..."/> Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen
Ergänzende Informationen	

Abbildung 77: Warnung/Ablehnung vor Empfang

## 4.2.10 Erläuterung zu Fehl-/Mehrmengen



Nachdem Sie vom Empfänger eine Eingangsmeldung erhalten haben, in der Fehl- oder Mehrmengen angegeben wurden, können Sie mit der „Erläuterung zu Fehl-/Mehrmengen“ zusätzliche Informationen an das zuständige Hauptzollamt versenden. Sie können die Erläuterung zu Fehl-/Mehrmengen auch für bereits abgeschlossene Vorgänge abgeben. Im Daten-Browser wird zu diesen Vorgängen das Symbol  angezeigt.

Im Feld „Positionsnummer“ dürfen nur Werte eingegeben werden, bei denen in der korrespondierenden Position der Eingangsmeldung eine Fehl-/Mehrmenge angegeben war.

Fügen Sie dazu das Formular „Erläuterung zu Fehl-/Mehrmengen“ dem Verzeichnisbaum hinzu (siehe Kapitel 3.3, „Hinzufügen eines Formulars im Verzeichnisbaum“).

Erläuterung zu Fehl-/Mehrmengen

Angaben zur Erläuterung zu Fehl-/Mehrmengen ?

Referenzcode (ARC)	19DE00100000000020553	Ordnungsnummer *	
Datum der Prüfungsfeststellungen	20.08.2019 		
Allgemeine Erläuterungen zur Fehl-/Mehrmenge *			

Angaben zu dem Versender ?

Verbrauchssteuer Nummer	DE97200000401		
Name	Testfirma00401		
Straße	Hauptstr.	Hausnr.	401
Postleitzahl	90471	Ort	Nürnberg

Prüfungsfeststellung zu Positionsdaten ?

Geben Sie hier die Positionsdaten zur Erläuterung zu Fehl-/Mehrmengen ein.

### Abbildung 78: Erläuterung zu Fehl-/Mehrmengen

Nachdem Sie die erforderlichen Angaben eingetragen haben, speichern Sie das Formular. Geben Sie hier die Ordnungsnummer des Vorgangs an, zu dem Sie die Eingangsmeldung mit Fehl-/Mehrmengen erhalten haben. Nach Abschluss der Erfassung (siehe Kapitel 3.8, „Übermittlung an EMCS“) wird die Erläuterung zu Fehl-/Mehrmengen an Ihr zuständiges Hauptzollamt übermittelt.

### 4.2.11 Erinnerungsmeldung (Versender)

Nach dem Erhalt der Waren muss der Empfänger unverzüglich, spätestens innerhalb von fünf Werktagen, eine Eingangsmeldung zum EMCS-Vorgang abgeben. Geschieht dies nicht, so wird durch das IT-Verfahren EMCS automatisiert eine Erinnerungsmeldung sowohl an den Versender als auch an den Empfänger übermittelt.

Nach dem Abrufen neuer Nachrichten (siehe Kapitel 3.9, „Abrufen neuer Nachrichten“) wird die Erinnerungsmeldung dem Verzeichnisbaum hinzugefügt und kann von Ihnen eingesehen werden.

Enthält das Feld „Art der Erinnerungsnachricht“ den Wert „Erinnerungsmeldung bei Fristablauf für die Änderung des Bestimmungsorts“ und befindet sich der IEA-Vorgang im Status „zurückgewiesen“, dann ermöglicht das System Ihnen, eine Änderung des Bestimmungsorts für diesen IEA-Vorgang zu erfassen.

Enthält das Feld „Art der Erinnerungsnachricht“ den Wert „Erinnerungsmeldung bei Fristablauf für den Versand der Eingangsmeldung“ und befindet sich der IEA-Vorgang im Status „akzeptiert“ oder „Ausfuhr vorübergehend abgelehnt“, dann ermöglicht das System eine Änderung des Bestimmungsorts oder, sofern die Beförderung der Ware noch nicht begonnen wurde, den IEA-Vorgang zu annullieren oder eine Erklärung für Verspätung zu erfassen.

Enthält das Feld „Art der Erinnerungsnachricht“ den Wert „Erinnerungsmeldung bei Fristablauf für die Bestimmungsortübermittlung Artikel 22 Abs. 2, RL 2020/262/EU“, dann ermöglicht das System Ihnen eine Änderung des Bestimmungsorts für diesen IEA-Vorgang zu erfassen.

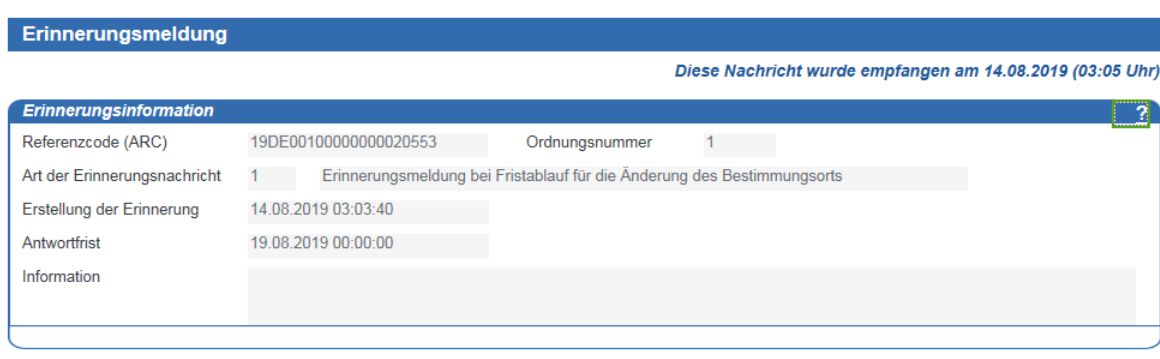


Abbildung 79: Erinnerungsmeldung

#### 4.2.12 Erklärung für Verspätung (Versender)

Sie können zu einem Beförderungsvorgang eine „Erklärung für Verspätung“ abgeben, für den Fall, dass es bei der Beförderung zu Verzögerungen kommt. Fügen Sie dazu das Formular „Erklärung für Verspätung“ dem Verzeichnisbaum hinzu (siehe Kapitel 3.3, „Hinzufügen eines Formulars im Verzeichnisbaum“). Nachdem Sie die erforderlichen Angaben eingetragen haben, speichern Sie das Formular. Anschließend (siehe Kapitel 3.8, „Übermittlung an EMCS“) wird die Erklärung für Verspätung an Ihr zuständiges Hauptzollamt übermittelt.

Erklärung für Verspätung

Daten zur Erklärung für Verspätung
?

Referenzcode (ARC)	19DE00100000000020553	Ordnungsnummer	1
Verbrauchssteuer Nummer	DE97200000401		
Zweck der Nachricht	<span style="background-color: #f0e68c; padding: 2px;">...</span> Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen		
Erklärung Verspätung	<span style="background-color: #f4a460; padding: 2px;">...</span> Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen		
Ergänzende Information			

**Abbildung 80: Erklärung für Verspätung**

#### 4.2.13 Meldung über zugelassene Ausfuhr

*Hinweis: Dieses Formular ist nur vorgesehen, wenn es sich bei einem Beförderungsvorgang um eine Ausfuhr (Code Bestimmungsort = ,6') mit dem Wert „übermittelter Nachrichtentyp“ = ,1' (Standardübermittlung) handelt.*

Mit dem Formular „Meldung über zugelassene Ausfuhr“ werden Sie darüber informiert, dass der IEA-Vorgang zur Ausfuhr zugelassen ist und die Warensendung aus dem Verbrauchssteuergebiet der Europäischen Union ausgeführt werden kann.

Daten über Zulassung zur Ausfuhr		?	
Referenzcode (ARC)	25DE00200000006899S3	Ordnungsnummer	1
Ausfuhrzollstelle	DE000011		
Datum des Abgleichs mit Ausfuhrdaten			
Datum der Überlassung zur Ausfuhr	19.02.2025		
referenzierte Dokumentennummer	25DE001100000011E0		
Name des Bearbeiters	Automatisiert erzeugte Nachricht		
Dienststelle des Bearbeiters	DE000011		
Zeitpunkt der Erstellung der Meldung über zugelassene Ausfuhr	19.02.2025 10:48:44		
Annahme Ausfuhranmeldung oder Überlassung zur Ausfuhr	Überlassen		

Angaben zum Empfänger		?	
Verbrauchssteuer-/Umsatzsteuer-Identifikationsnummer			
EORI-Nummer			
Name	Testfirma000101		
Straße	Hauptstraße	Hausnr.	
Postleitzahl	90471	Ort	Nürnberg

**Abbildung 81: Meldung über zugelassene Ausfuhr**

#### 4.2.14 Ablehnung des e-VD zur Ausfuhr

*Hinweis: Dieses Formular ist nur vorgesehen, wenn es sich bei einem Beförderungsvorgang um eine Ausfuhr (Code Bestimmungsort = ,6') mit dem Wert „übermittelter Nachrichtentyp“ = ,1' (Standardübermittlung) handelt.*

Mit dem Formular „Ablehnung des e-VD zur Ausfuhr“ werden Sie darüber informiert, dass der IEA-Vorgang zur Ausfuhr vorübergehend abgelehnt wurde.

Beachten Sie in einem solchen Fall bitte auch die Vorschriften der Verfahrensanweisung EMCS.

Daten über Ablehnung des e-VD zur Ausfuhr		
Referenzcode (ARC)	25DE002000000019220S7	Ordnungsnummer 1
Ausfuhrzollstelle	DE000011	
Datum und Uhrzeit der Ablehnung	05.06.2025 07:41:58	
Code Ablehnungsgrund	5	Warensendung in AES nicht zur Ausfuhr überlassen
referenzierte Dokumentennummer (MRN)	25DE001100000041E1	
Bezugsnummer Ausfuhr		
MRN des Abgleichs	25DE001100000041E1	
Zeitpunkt der Erstellung der Meldung über die Ablehnung Ausfuhr e-VD	05.06.2025 07:41:58	

Angaben zum Empfänger		
Verbrauchssteuer-/Umsatzsteuer-Identifikationsnummer		
EORI-Nummer		
Name	Dagobert Duck	
Straße	Speicherstra	Hausnr.
Postleitzahl	4788	Ort Entenhausen

**Abbildung 82: Ablehnung des e-VD zur Ausfuhr**

### 4.2.15 Ungültigerklärung Ausfuhr

*Hinweis: Dieses Formular ist nur vorgesehen, wenn es sich bei einem Beförderungsvorgang um eine Ausfuhr (Code Bestimmungsort = ,6') mit dem Wert „übermittelter Nachrichtentyp“ = ,1' (Standardübermittlung) handelt.*

Mit dem Formular „Ungültigerklärung Ausfuhr“ werden Sie darüber informiert, dass der IEA-Vorgang zur Ausfuhr nach Überlassung für ungültig erklärt wurde.

Angaben zur Ungültigerklärung Ausfuhr		
Referenzcode (ARC)	25DE002000000008089S0	Ordnungsnummer 1
Ausfuhr MRN	25DE001100000001E1	
Datum der Ungültigerklärung	03.03.2025	
Ausfuhrzollstelle	AT000011	
Ausfuhr-Mitgliedstaat	AT	

**Abbildung 833: Ungültigerklärung Ausfuhr**

### 4.2.16 Ereignisbericht (Versender)

Der Ereignisbericht informiert Sie über verschiedene Ereignisse zum IEA-Vorgang wie z. B. den Diebstahl des Beförderungsmittels oder der Ware.

Mit Eingang eines Ereignisberichts bleibt der Status des IEA-Vorgangs unverändert.

In den Übersichten „Kopfdaten Ereignisbericht“ und „Daten des Ereignisberichts“ können Sie die Details zur Ereignismeldung, zu Datum und Ort und des Ereignisses sowie Erläuterungen zum Ereignisbericht einsehen.

**Ereignisbericht**

*Diese Nachricht wurde empfangen am 20.08.2019 (15:35 Uhr)*

**Datei-Anlagen zum Ereignisbericht**

*Hier können Sie die übermittelten Datei-Anlagen herunterladen*

**Kopfdaten Ereignisbericht** ?

Referenzcode (ARC)	19DE0010000000021190	Ordnungsnummer	1
Art des Ereignisberichts	3 Validiertes Dokument		
Datum und Uhrzeit der Validierung	20.08.2019 15:34:57		
Ereignismitgliedstaat	DE Deutschland		
Dienststellenschlüsselnr. der übermittelnden Stelle	DE001488		
Nationale Referenznummer der übermittelnden Stelle			
Referenznummer des übersandten Berichts	DE00000015698415		

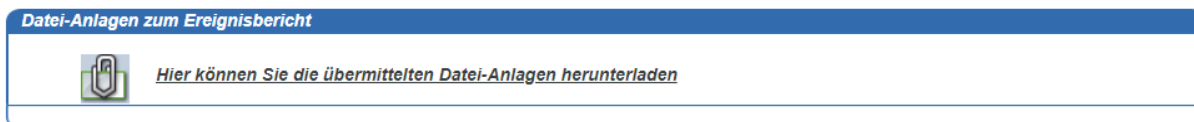
**Daten des Ereignisberichts** ?

Name des Bearbeiters (Zoll)	
Datum des Ereignisses	2019-08-20
Geänderte Veranlassung der Beförderung	
Ort des Ereignisses	Dortmund
Funktion des Melders	4 Zollbeamter
Name des Melders	ELO
Andere Funktion des Melders	
Erläuterungen zum Ereignisbericht	Ware beschädigt

**Abbildung 84: Formular „Ereignisbericht - Kopfdaten und Daten des Ereignisberichts“**

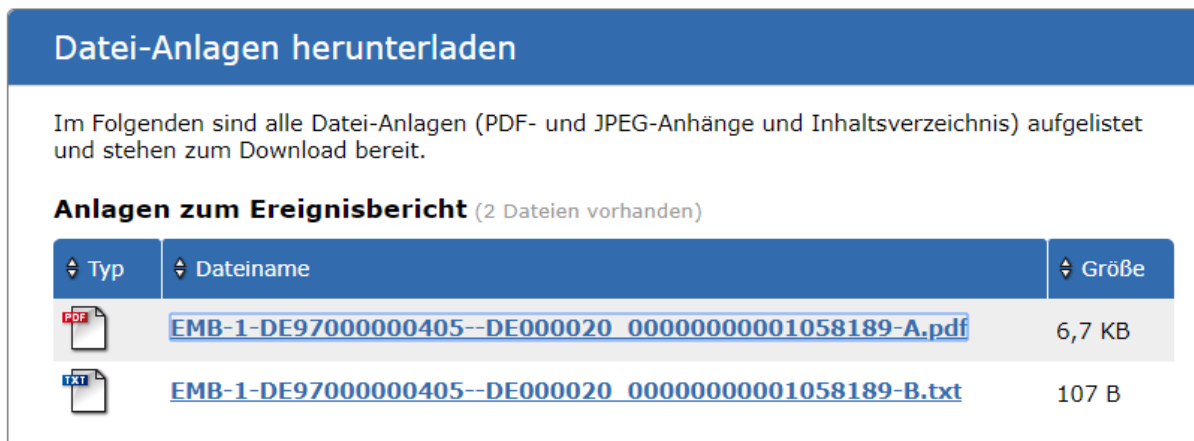
Falls zu dem Ereignisbericht Datei-Anlagen (PDF-Dokumente oder Bild-Dateien (JPEG))vorliegen, wird im oberen Bereich der Kopfdaten ein Link angeboten, über den Sie zum Download-Dialog für die Datei-Anlagen gelangen.

Der Link zu den Anhängen wird nur dann angezeigt, wenn mindestens ein Anhang vorliegt. Liegen keine Anhänge vor, wird anstelle des Links ein entsprechender Hinweistext ausgegeben.



**Abbildung 85: Download von Dateianlagen**

Hier werden Ihnen dann alle Datei-Anlagen zum Download angeboten:



[Zurück zum Formular](#)

**Abbildung 86: Datei-Anlagen herunterladen**

Neben den eigentlichen Datei-Anlagen liegt auch immer eine TXT-Datei vor, die ein Inhaltsverzeichnis der vorhandenen Anlagen beinhaltet. Hierüber soll die Zuordnung zu den einzelnen Unter-Formularen „Anlagen Ereignisbericht“ erleichtert werden.

### - Unterformular „Information zur Beförderung“

Im Unterformular „Information zur Beförderung“ können Sie geänderte Angaben zur Warenbeförderung einsehen.

Information zur Beförderung	
Angaben zur Beförderung	
Beförderungsmittel/Container	1 Container
Kennzeichen Beförderungsmittel/Container	KENNZEICHEN
Kennzeichen des Verschlusses	
Informationen zum Verschluss	
Ergänzende Information	

Abbildung 87: Formular „Information zur Beförderung zum Ereignisbericht“

### - Unterformular „Position zum Ereignisbericht“

Im Unterformular „Position zum Ereignisbericht“ werden die Angaben zu der Ware angezeigt, die von dem Ereignis betroffen ist.

Position zum Ereignisbericht	
Angaben zu der Ware	
Ereignisart	3 Waren gestohlen
Positionsnummer	
Kennzeichen Fehl-/Mehrmenge	
Festgestellte Fehl-/Mehrmenge	
Informationen zur Art des Ereignisses	

Abbildung 88: Formular „Position zum Ereignisbericht“

### - Unterformular „Anlage zum Ereignisbericht“

Das Unterformular „Anlage zum Ereignisbericht“ ist ein optionales Formular und muss nicht zwingend im Ereignisbericht enthalten sein. In diesem Formular können weitere Erläuterungen zu Anlagen, die dem zuständigen Hauptzollamt vorliegen oder die mit dem Ereignisbericht übermittelt wurden, angegeben werden.

**Anlage zum Ereignisbericht**

Informationen zur Anlage	
Art der Unterlage	4 Zollbericht
Ausstellende Behörde	
Erläuterungen zur Art der Unterlage	
Referenz der Unterlage (Datum und Nummer)	Berichtsdokument

**Abbildung 89: Formular „Anlage zum Ereignisbericht“**

Wenn zu dem Ereignisbericht eine Anlage vorhanden ist, wird dies im Formular „Ereignisbericht“ angezeigt.

#### 4.2.17 Abbruch der Beförderung (Versender)

Mit Eingang der Nachricht zum Abbruch der Beförderung werden Sie über den Abbruch eines Beförderungsvorgangs informiert.

Der Status des betroffenen IEA-Vorgangs wird in diesem Fall auf „abgebrochen“ gesetzt.

**Abbruch der Beförderung**

*Diese Nachricht wurde empfangen am 20.08.2019 (15:56 Uhr)*

**Informationen zum Abbruch der Beförderung** ?

Referenzcode (ARC)	19DE00100000000021185
Code Abbruchgrund	2      Waren zerstört
Datum und Uhrzeit der Erstellung	20.08.2019 15:55:30
Dienststellenschlüsselnummer der übermittelnden Stelle	DE001488
Name des Bearbeiters (Zoll)	
Ergänzende Informationen	Die Ladung ist vom LKW gefallen und komplett zerstört worden.

**Referenznummern des zugehörigen Kontrollberichts** ?

*keine Daten vorhanden*

**Referenznummern des zugehörigen Ereignisberichts** ?

*keine Daten vorhanden*

**Abbildung 90: Formular „Abbruch der Beförderung“**

#### 4.2.18 Manuelle Erledigung des Beförderungsvorgangs (Versender)

Mit dieser Mitteilung werden Sie darüber informiert, dass der ausgewählte IEA-Vorgang vom zuständigen Hauptzollamt manuell erledigt wurde.

Mit Eingang dieser Mitteilung wird der Status des IEA-Vorgangs auf „erledigt“ gesetzt.

Sofern die vorliegende Mitteilung über Manuelle Erledigung einen oder mehrere Anhänge enthält, wird dies durch Anzeige eines entsprechenden Links angezeigt.

Der Link zu den Anhängen wird nur dann angezeigt, wenn mindestens ein Anhang vorliegt. Liegen keine Anhänge vor, wird anstelle des Links ein entsprechender Hinweistext ausgegeben.

**Mitteilung über Manuelle Erledigung**

*Diese Nachricht wurde empfangen am 14.08.2019 (13:39 Uhr)*

**Datei-Anlagen zur Manuellen Erledigung**

 *Hier können Sie die übermittelten Datei-Anlagen herunterladen*

**Kopfdaten Manuelle Erledigung** ?

Referenzcode (ARC)	19DE00100000000021098	Ordnungsnummer	1
Grund für die beantragte manuelle Erledigung	1	BC107: Was anderes als 0	
Erläuterung des Grunds für die beantragte manuelle Erledigung	1		
Ankunftsdatum	14.08.2019		
Empfangsergebnis	4	Waren beim Empfang teilweise zurückgewiesen	
Ergänzende Informationen	1		

*Dem Antrag auf manuelle Erledigung wurde zugestimmt.*

**Abbildung 91: Formular „Mitteilung über Manuelle Erledigung“**

## 5 IEA-Vorgangsbearbeitung für den Empfänger

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie in Ihrer Funktion als Empfänger eingegangene Beförderungsvorgänge aufrufen und weitere erforderliche Schritte durchführen. Es wird empfohlen, sich zuvor mit der grundlegenden Bedienung der IEA (siehe Kapitel 3, „Bedienung der IEA“) vertraut zu machen.

### 5.1 Öffnen eines Beförderungsvorgangs

Wurde ein EMCS-Vorgang eröffnet, in dem Sie als Empfänger eingetragen sind, wird Ihnen dieser im „Daten-Browser - Empfänger“ (siehe Kapitel 2.3, „Daten-Browser“) angezeigt. Öffnen Sie den Vorgang wie in Kapitel 3.1, „Öffnen eines Vorgangs“, beschrieben.

### 5.2 Einsicht der im e-VD/v-e-VD übermittelten Daten

Nach dem erstmaligen Öffnen eines Beförderungsvorgangs ist es erforderlich, dass Sie neu eingegangene Nachrichten abrufen. Gehen Sie dazu wie in Kapitel 3.9, „Abrufen neuer Nachrichten“, beschrieben vor.

Im Verzeichnisbaum (siehe Kapitel 2.4.3, „Verzeichnisbaum“) wird Ihnen das e-VD/v-e-VD angezeigt.

Ein Beförderungsvorgang besteht immer aus dem Formular „e-VD/v-e-VD“ und mindestens jeweils einem Unterformular vom Typ „Beförderung“ und „Position“. Optional kann auch das Unterformular „Dokumente“ enthalten sein.



Abbildung 92: Einsicht der im e-VD/v-e-VD übermittelten Daten

*Hinweis: Die Unterformulare zum e-VD/v-e-VD sind im Verzeichnisbaum zunächst ausgeblendet. Zum Einblenden der Unterformulare gehen Sie wie in Kapitel 3.5, „Ein-/Ausblenden von Unterformularen im Verzeichnisbaum“, beschrieben vor.*


**- Formular „e-VD/v-e-VD“**

In der Übersicht „Kopfdaten“ können Sie die Details zum Beförderungsvorgang einsehen. Unterhalb der Kopfdaten werden die Felder „Angaben zum Versender“, „Ort der Versendung“, „Angaben zum Sicherheitsleistenden“, „Angaben zum Empfänger“, „Angaben zum Ort der Lieferung“, „Angaben zum Veranlasser der Beförderung“ und „Angaben zum Ersten Beförderer“ angezeigt. Beachten Sie, dass nicht zwingend alle Felder mit Angaben gefüllt sein müssen.

**e-VD/v-e-VD - Seite 1**

*Diese Nachricht wurde empfangen am 30.08.2022 (13:39 Uhr)*

*elektronisches/vereinfachtes elektronisches Verwaltungsdokument (e-VD/v-e-VD)*

 Hier können Sie das elektronische/vereinfachte elektronische Verwaltungsdokument (e-VD/v-e-VD) herunterladen.

---

**Kopfdaten e-VD/v-e-VD** ?

Referenzcode (ARC)	22DE00100000005653S2	Ordnungsnummer	1
Zuständige Dienststelle für den Versender	DE000010		
Bestimmungsort	1 Bestimmungsort - Steuerlager	Rechnungsnummer	RE-Nr. 1234
		Rechnungsdatum	
Ausfuhrzollstelle		Versanddatum	30.08.2022
Kennziffer Ausgangspunkt	1 Herkunft - Steuerlager	Uhrzeit des Versands	16:08:18
Einfuhrzollstelle			
Veranlassung der Beförderung	1 Versender		
Code Beförderungsart	3 Beförderung auf der Straße		
Ergänzende Informationen			
Beförderungsdauer	15 <input checked="" type="radio"/> Tage <input type="radio"/> Stunden		
Code Sicherheitsleistender	1 Versender		
Validierungsdatum	30.08.2022		
Validierungsdatum der letzten Änderung	30.08.2022		
Vorgänger ARC			

---

**Angaben zum zugrundeliegenden Einfuhrvorgang** ?

*Der Beförderungsvorgang ist kein Einfuhrvorgang.*

**Angaben zum Versender**

DE97000000401
Testfirma00401
Hauptstr. 401
90471 Nürnberg



**Angaben zum Ort der Versendung**

DE97000000402
Testfirma00101
Lagerstr. 2
90471 Nürnberg



**Abbildung 93: Formular „e-VD/v-e-VD“**

**- Unterformular „Information zur Beförderung e-VD/v-e-VD“**

Im Unterformular „Information zur Beförderung e-VD/v-e-VD“ können Sie die Angaben zur Warenbeförderung einsehen. Dieses Unterformular ist je e-VD/v-e-VD mindestens einmal, maximal bis zu 99-mal enthalten.

**Abbildung 94: Formular „Information zur Beförderung e-VD/v-e-VD“**

**- Unterformular „Position zum e-VD/v-e-VD“**

Im Unterformular „Position zum e-VD/v-e-VD“ werden die Angaben zur Ware angezeigt, die der Versender im e-VD/v-e-VD übermittelt hat. Es enthält die Unterfelder „Angaben zu der Ware“, „Angaben zu Weinbauerzeugnissen“, „Angabe zur Behandlung des Weinbauerzeugnisses“ und „Packstücke“. Das Unterformular „Position zum e-VD/v-e-VD“ ist je e-VD/v-e-VD mindestens einmal, maximal bis zu 999-mal enthalten.

**Abbildung 95: Formular „Position zum e-VD/v-e-VD“**

### - Unterformular „Dokumente zum e-VD/v-e-VD“

Das Unterformular „Dokumente zum e-VD/v-e-VD“ ist ein optionales Formular und muss nicht zwingend im e-VD/v-e-VD enthalten sein. In diesem Formular kann der Versender zur Ware gehörende Dokumente oder Zertifikate angeben.

Dokumente zum e-VD/v-e-VD	
Angaben zu den besonderen Vermerken, vorgelegten Unterlagen und Bescheinigungen	
Dokument Nr. 1	
Typ des Dokuments	14 Foto
Dokumentenreferenz	1234567
Beschreibung des Dokuments	Es handelt sich bei dem hinzugefügten Dokument um ein Foto
Referenz der vorgelegten Unterlage	

Abbildung 96: Formular „Dokumente zum e-VD/v-e-VD“

## 5.3 Erfassen der Eingangsmeldung

Nach Erhalt der Waren müssen Sie zum Beförderungsvorgang eine Eingangsmeldung erfassen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Fügen Sie dem IEA-Vorgang das Formular „Eingangsmeldung“ im Verzeichnisbaum hinzu (siehe Kapitel 3.3, „Hinzufügen eines Formulars im Verzeichnisbaum“).

Tragen Sie die erforderlichen Angaben in die Felder ein, oder wählen Sie einen Wert aus der Werteliste aus (siehe hierzu Kapitel 3.6, „Datenerfassung im Formular“). Pflichtfelder sind orange hinterlegt.

**Eingangsmeldung**

**Angaben zum Empfang der Ware** ?

Referenzcode (ARC)	19DE00100000000021288	Ordnungsnummer	1	
zuständige Dienststelle für den Empfänger *	DE000010			
Empfangsergebnis *	...	Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen		
Ankunftsdatum der Waren *				
Ergänzende Informationen				

**Angaben zum Empfänger** ?

Verbrauchssteuer-/Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	DE9700000405
EORI-Nummer	
Name	Testfirma00101
Straße	Hauptstr. Hausnr. 12
Postleitzahl	90471 Ort Nürnberg

**Angaben zum Ort der Lieferung** ?

Verbrauchssteuer-/Sonstige Nummer	DE9720000402
Name	Testlager00402
Straße	Lagerstr. Hausnr. 402
Postleitzahl	90471 Ort Nürnberg

**Abbildung 97: Eingangsmeldung**

Für den Fall, dass Sie für das Empfangsergebnis einen anderen Wert als ,1' („Ware akzeptiert und in Ordnung“) wählen, müssen Sie mindestens ein Unterformular vom Typ „Position“ der Eingangsmeldung hinzufügen (siehe Kapitel 3.3, „Hinzufügen eines Formulars im Verzeichnisbaum“). Erfassen Sie darin jeweils die Position, die Sie beanstanden oder zurückweisen.

Im Rahmen der Erfassung einer Eingangsmeldung wird zu jeder eingegebenen Position derjenige Verbrauchsteuer-Produktcode nicht änderbar vorbelegt, der auch in dem an den Empfänger übermittelten e-VD/v-e-VD mit der aktuellen Ordnungsnummer in der angegebenen Position enthalten ist.

Für jede Position, in der eine Fehlmenge ausgewiesen wird, muss gelten, dass die angegebene Fehlmenge kleiner gleich der im IEA-Vorgang mit der jeweils größten Ordnungsnummer enthaltenen Menge der entsprechenden Position ist.

**Positionsdaten (Eingangsmeldung) bei nicht konformem Empfang der Ware**

 Neues Formular für Positionsdaten

**Angaben zur Ware** ?

Positionsnummer *	<input type="text"/>		
Verbrauchssteuer-Produktcode *	<input type="text"/>		
Code Fehl-/Mehrmenge	<input type="text" value="..."/>		Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen
Festgestellte Fehl-/Mehrmenge	<input type="text"/>		
Zurückgewiesene Menge	<input type="text"/>		

**Geben Sie hier den Grund der Beanstandung an (max. 9)** ?

<b>Code für die Beanstandung</b>	<b>Ergänzende Informationen /anderer Beanstandungsgrund</b>
<input type="text" value="..."/> Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen	<input style="width: 100%;" type="text"/>

**Abbildung 98: Positionsdaten (Eingangsmeldung) bei nicht konformem Empfang der Ware**


Speichern Sie Ihre Eingaben über die Schaltfläche „Speichern“ .

Soweit in der Hinweis-/Fehlerliste (siehe Kapitel 3.7, „Bearbeiten der Hinweis-/Fehlerliste“) keine Fehler angezeigt werden, können Sie die Eingangsmeldung an EMCS übermitteln. Gehen Sie dazu wie im Kapitel 3.8, „Übermittlung an EMCS“, beschrieben vor.

Wurde Ihre Eingangsmeldung korrekt an das IT-Verfahren EMCS übermittelt und eingearbeitet, so wird dies mit einem blauen Haken gekennzeichnet.

Ist das nicht der Fall, kann es sein, dass Ihre Eingangsmeldung durch das IT-Verfahren EMCS mit einer Fehlermeldung abgewiesen wurde. Gehen Sie in diesem Fall wie in Kapitel 3.10, „Korrektur nach Eingang einer Fehlermeldung“, beschrieben vor.

## 5.4 Erläuterung zu Fehl-/Mehrmengen erfassen

Nachdem Sie eine Eingangsmeldung abgegeben haben, in der Fehl- oder Mehrmengen angegeben wurden, können Sie mit der „Erläuterung zu Fehl-/Mehrmengen“ zusätzliche Informationen an das zuständige Hauptzollamt versenden. Sie können die Erläuterung zu Fehl-/ Mehrmengen auch für bereits abgeschlossene Vorgänge abgeben. Im Daten-Browser wird zu diesen Vorgängen das Symbol  angezeigt.

Im Feld „Positionsnummer“ dürfen nur Werte eingegeben werden, bei denen in der korrespondierenden Position der Eingangsmeldung eine Fehl-/Mehrmenge angegeben war.

Fügen Sie dazu das Formular „Erläuterung zu Fehl-/Mehrmengen“ dem Verzeichnisbaum hinzu (siehe Kapitel 3.3, „Hinzufügen eines Formulars im Verzeichnisbaum“).

**Erläuterung zu Fehl-/Mehrmengen**

---

**Angaben zur Erläuterung zu Fehl-/Mehrmengen**

Referenzcode (ARC)  Ordnungsnummer \*

Datum der Prüfungsfeststellungen

Allgemeine Erläuterungen zur Fehl-/Mehrmenge \*

---

**Angaben zum Empfänger**

Verbrauchssteuer-/Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

EORI-Nummer

Name

Straße  Hausnr.

Postleitzahl  Ort

---

**Prüfungsfeststellung zu Positionsdaten**

*Geben Sie hier die Positionsdaten zur Erläuterung zu Fehl-/Mehrmengen ein.*

**Abbildung 99: Erläuterung zu Fehl-/Mehrmengen**

Nachdem Sie die erforderlichen Angaben eingetragen haben, speichern Sie das Formular. Geben Sie hier die Ordnungsnummer des Vorgangs an, zu dem Sie die Eingangsmeldung mit Fehl-/Mehrmengen abgegeben haben. Im Anschluss (siehe Kapitel 3.8, „Übermittlung an EMCS“) wird die Erläuterung zu Fehl-/Mehrmengen an Ihr zuständiges Hauptzollamt übermittelt.

### 5.5 Warnung/Ablehnung vor Empfang erfassen

Nach dem Empfang eines e-VD/v-e-VD haben Sie die Möglichkeit, dem Versender eine Empfangswarnung oder eine Empfangsablehnung zu übermitteln. Fügen Sie dazu das Formular „Warnung/Ablehnung vor Empfang“ dem Verzeichnisbaum hinzu (siehe Kapitel 3.3, „Hinzufügen eines Formulars im Verzeichnisbaum“).

**Warnung/Ablehnung vor Empfang**

**Angaben zur Warnung/Ablehnung**

Referenzcode (ARC)	19ATMETA000000012261	Ordnungsnummer	1
zuständige Dienststelle für den Empfänger *	DE000010		
Warnung/Ablehnung *	<input checked="" type="radio"/> Warnung <input type="radio"/> Ablehnung		
Datum der Warnung/Ablehnung *	22.08.2019		

Bitte wählen sie aus, ob die Nachricht als eine "Warnung" oder als eine "Ablehnung vor Empfang" gekennzeichnet werden soll.

**Angaben zum Empfänger**

Verbrauchssteuer-/Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	DE97000000405		
EORI-Nummer			
Name	Testfirma00101		
Straße	Hauptstr.	Hausnr.	12
Postleitzahl	90471	Ort	Nürnberg

**Warnungs-/Ablehnungsgrund**

Warnungs-/Ablehnungsgrund *	<input checked="" type="radio"/> ... Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen		
Ergänzende Informationen			

**Abbildung 100: Warnung/Ablehnung vor Empfang**

Möchten Sie die Annahme der Waren verweigern, wählen Sie die Option „Ablehnung vor Empfang“ aus. Andernfalls wählen Sie die Option „Warnung“.

Warnung/Ablehnung *	<input checked="" type="radio"/> Warnung <input type="radio"/> Ablehnung	Bitte wählen sie aus, ob die Nachricht als eine "Warnung" oder als eine "Ablehnung vor Empfang" gekennzeichnet werden soll.
Datum der Warnung/Ablehnung *	22.08.2019	

**Abbildung 101: Auswahl Option Warnung**

Nachdem Sie die erforderlichen Angaben eingetragen haben, speichern Sie das Formular. Im Anschluss (siehe Kapitel 3.8, „Übermittlung an EMCS“) wird die Warnung/Ablehnung vor Empfang an Ihr zuständiges Hauptzollamt übermittelt.

Wurde Ihre Meldung korrekt an das IT-Verfahren EMCS übermittelt und eingearbeitet, so wird dies mit einem blauen Haken gekennzeichnet.

Bei einer Annahmeverweigerung wird danach der Status des IEA-Vorgangs auf „abgelehnt“ gesetzt. Wurde keine Annahmeverweigerung eingetragen, bleibt der Status unverändert.

Wird der Empfang der Meldung nicht mit dem blauen Haken bestätigt, kann es sein, dass Ihre Meldung „Warnung/Ablehnung vor Empfang“ durch das IT-Verfahren EMCS mit einer

Fehlermeldung abgewiesen wurde. Gehen Sie in diesem Fall wie in Kapitel 3.10, „Korrektur nach Eingang einer Fehlermeldung“, beschrieben vor.

## 5.6 Erinnerungsmeldung (Empfänger)

Nach dem Erhalt der Waren muss der Empfänger unverzüglich, spätestens innerhalb von fünf Werktagen, eine Eingangsmeldung zum Vorgang abgeben. Geschieht dies nicht, so wird durch das IT-Verfahren EMCS automatisiert eine Erinnerungsmeldung sowohl an den Versender als auch an den Empfänger übermittelt.

Nach dem Abrufen neuer Nachrichten (siehe Kapitel 3.9, „Abrufen neuer Nachrichten“) wird die Erinnerungsmeldung dem Verzeichnisbaum hinzugefügt und kann von Ihnen eingesehen werden.

Erinnerungsmeldung	
Diese Nachricht wurde empfangen am 10.02.2017 (00:00 Uhr)	
<b>Erinnerungsinformation</b>	
Referenzcode (ARC)	17DE0010000000046852
Ordnungsnummer	1
Art der Erinnerungsnachricht	2 Erinnerungsmeldung bei Fristablauf für den Versand der Eingangsmeldung
Erstellung der Erinnerung	10.02.2017 00:00:45
Antwortfrist	05.03.2017 00:00:00
Information	

Abbildung 102: Erinnerungsmeldung

## 5.7 Erklärung für Verspätung (Empfänger)

Sie können zu einem Beförderungsvorgang eine „Erklärung für Verspätung“ abgeben, wenn es bei der Beförderung zu Verzögerungen kommt. Fügen Sie dazu das Formular „Erklärung für Verspätung“ dem Verzeichnisbaum hinzu (siehe Kapitel 3.3, „Hinzufügen eines Formulars im Verzeichnisbaum“). Nachdem Sie die erforderlichen Angaben eingetragen haben, speichern Sie das Formular. Im Anschluss (siehe Kapitel 3.8, „Übermittlung an EMCS“) wird die Erklärung für Verspätung an Ihr zuständiges Hauptzollamt übermittelt.

**Erklärung für Verspätung**

*Daten zur Erklärung für Verspätung*

Referenzcode (ARC)	19ATMETA0000000012261	Ordnungsnummer	1
Verbrauchssteuer Nummer	DE97200000401		
Zweck der Nachricht	... Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen		
Erklärung Verspätung	... Bitte Kürzel eingeben oder aus Liste wählen		
Ergänzende Information			

**Abbildung 103: Erklärung für Verspätung**

### 5.8 Meldung über umgeleitetes e-VD (Empfänger)

Meldet der Versender dem IT-Verfahren EMCS eine Änderung des Bestimmungsorts oder eine Aufteilung des Beförderungsvorgangs, wird die mit dem e-VD avisierte Ware an einen bzw. mehrere neue Empfänger versandt. Sie werden mit der Nachricht „Meldung über umgeleitetes e-VD“ darüber informiert, dass Sie nicht mehr Empfänger der Ware sind. In diesem Fall können Sie keine Eingangsmeldung mehr zum Vorgang abgeben. Nach dem Abrufen neuer Nachrichten (siehe Kapitel 3.9, „Abrufen neuer Nachrichten“) wird Ihnen die Nachricht im Verzeichnisbaum angezeigt.

**Meldung über umgeleitetes e-VD**

*Diese Nachricht wurde empfangen am 19.08.2019 (12:54 Uhr)*

*Daten zur Umleitung des e-VD*

Referenzcode (ARC)	19DE00100000000021170	Ordnungsnummer	1
Art der Meldung	1	Änderung des Bestimmungsorts	
Datum der Unterrichtung	19.08.2019 12:53:53		

*Liste der Nachfolge-e-VDs*

**Abbildung 104: Meldung über umgeleitetes e-VD**

Hat der Versender eine Aufteilung des Beförderungsvorgangs vorgenommen, wird hier die Liste mit den Referenzcodes (ARC) der Nachfolge-e-VDs angezeigt.

### 5.9 Annullierung eines Beförderungsvorgangs

IEA-Vorgänge, für die Sie als Empfänger der Ware eingetragen sind, können, sofern sie unter Steueraussetzung und nicht im steuerrechtlich freien Verkehr eröffnet worden sind, auch annulliert werden. Der Status des IEA-Vorgangs wird in diesem Fall auf „annulliert“ gesetzt.

Nach dem Abrufen neuer Nachrichten (siehe Kapitel 3.9, „Abrufen neuer Nachrichten“) wird Ihnen die Nachricht im Verzeichnisbaum angezeigt.

**Annullierung e-VD**

*Diese Nachricht wurde empfangen am 20.08.2019 (17:03 Uhr)*

**Daten zur Annullierung des e-VD**

Referenzcode (ARC)	19DED010000000021210
Code Annullierungsgrund *	2 Handelsgeschäft abgebrochen
Ergänzende Informationen	

**Abbildung 105: Annullierung e-VD**

## 5.10 Ereignisbericht (Empfänger)

Mit dem Ereignisbericht werden Sie über verschiedene Ereignisse zum IEA-Vorgang wie z. B. den Diebstahl des Beförderungsmittels oder der Ware informiert.

Mit Eingang eines Ereignisberichts bleibt der Status des IEA-Vorgangs unverändert.

In den Übersichten „Kopfdaten Ereignisbericht“ und „Daten des Ereignisberichts“ können Sie die Details zur Ereignismeldung, zu Datum und Ort und des Ereignisses sowie Erläuterungen zum Ereignisbericht einsehen.

**Ereignisbericht**

*Diese Nachricht wurde empfangen am 20.08.2019 (15:47 Uhr)*

**Datei-Anlagen zum Ereignisbericht**

*Hier können Sie die übermittelten Datei-Anlagen herunterladen*

**Kopfdaten Ereignisbericht** ?

Referenzcode (ARC)	19DE0010000000021190	Ordnungsnummer	1
Art des Ereignisberichts	3 Validiertes Dokument		
Datum und Uhrzeit der Validierung	20.08.2019 15:47:00		
Ereignismitgliedstaat	DE Deutschland		
Dienststellenschlüsselnr. der übermittelnden Stelle	DE001488		
Nationale Referenznummer der übermittelnden Stelle			
Referenznummer des übersandten Berichts	DE00000015698434		

**Daten des Ereignisberichts** ?

Name des Bearbeiters (Zoll)	
Datum des Ereignisses	2019-08-20
Geänderte Veranlassung der Beförderung	1 Versender
Ort des Ereignisses	Dortmund
Funktion des Melders	4 Zollbeamter
Name des Melders	ELO
Andere Funktion des Melders	
Erläuterungen zum Ereignisbericht	

**Abbildung 106: Formular „Ereignisbericht - Kopfdaten und Daten des Ereignisberichts“**

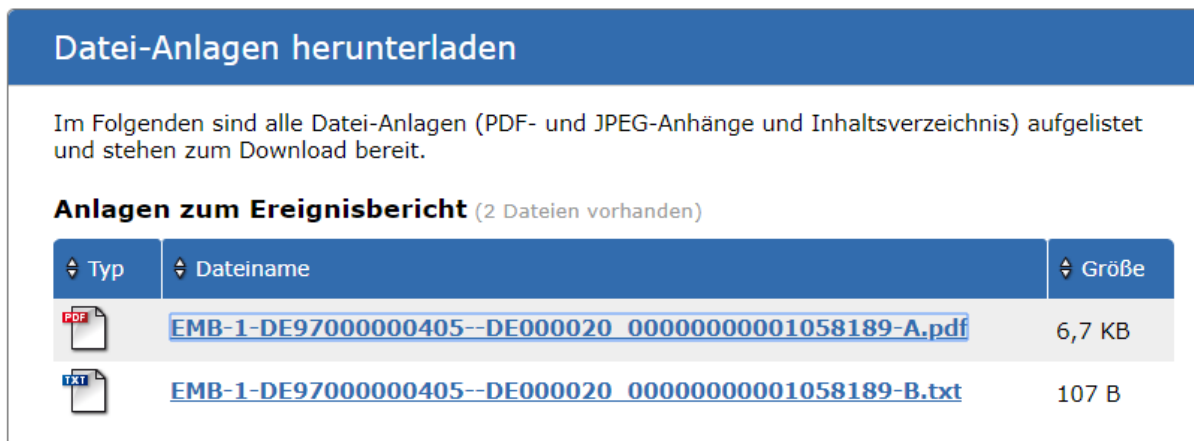
Falls zu dem Ereignisbericht Datei-Anlagen vorliegen (PDF-Dokumente oder Bild-Dateien (JPEG)), wird im oberen Bereich der Kopfdaten ein Link angeboten, über den Sie zum Download-Dialog für die Datei-Anlagen gelangen.

Der Link zu den Anhängen wird nur dann angezeigt, wenn mindestens ein Anhang vorliegt. Liegen keine Anhänge vor, wird anstelle des Links ein entsprechender Hinweistext ausgegeben.



**Abbildung 107: Herunterladen von Datei-Anlagen**

Hier werden Ihnen dann alle Datei-Anlagen zum Download angeboten:



[Zurück zum Formular](#)

**Abbildung 108: Herunterladen von Datei-Anlagen**

Neben den eigentlichen Datei-Anlagen liegt auch immer eine TXT-Datei vor, die ein Inhaltsverzeichnis der vorhandenen Anlagen beinhaltet. Hierüber soll die Zuordnung zu den einzelnen Unter-Formularen „Anlagen Ereignisbericht“ erleichtert werden.

### - Unterformular „Information zur Beförderung“

Im Unterformular „Information zur Beförderung“ können Sie geänderte Angaben zur Warenbeförderung einsehen.

Angaben zur Beförderung	
Beförderungsmittel/Container	1 Container
Kennzeichen Beförderungsmittel/Container	Kennzeichen 123
Kennzeichen des Verschlusses	
Informationen zum Verschluss	
Ergänzende Information	

Abbildung 109: Formular „Information zur Beförderung“ zum Ereignisbericht“

### - Unterformular „Position zum Ereignisbericht“

Im Unterformular „Position zum Ereignisbericht“ werden die Details zu der Ware angezeigt, die von dem Ereignis betroffen ist.

Angaben zu der Ware	
Ereignisart	3 Waren gestohlen
Positionsnummer	
Kennzeichen Fehl-/Mehrmenge	
Festgestellte Fehl-/Mehrmenge	
Informationen zur Art des Ereignisses	

Abbildung 110: Formular „Position zum Ereignisbericht“

### - Unterformular „Anlage zum Ereignisbericht“

Das Unterformular „Anlage zum Ereignisbericht“ ist ein optionales Formular und muss nicht zwingend im Ereignisbericht enthalten sein. In diesem Formular können weitere Erläuterungen zu Anlagen, die dem zuständigen Hauptzollamt vorliegen oder die mit dem Ereignisbericht übermittelt wurden, angegeben werden.

**Anlage zum Ereignisbericht**

Informationen zur Anlage	
Art der Unterlage	4 Zollbericht
Ausstellende Behörde	
Erläuterungen zur Art der Unterlage	
Referenz der Unterlage (Datum und Nummer)	Berichtsdokument

**Abbildung 111: Formular „Anlage zum Ereignisbericht“**

Wenn zu dem Ereignisbericht eine Anlage vorhanden ist, wird dieses im Formular „Ereignisbericht“ angezeigt.

### 5.11 Abbruch der Beförderung (Empfänger)

Mit Eingang der Nachricht zum Abbruch der Beförderung werden Sie über den Abbruch eines Beförderungsvorgangs informiert.

Der Status des betroffenen IEA-Vorgangs wird in diesem Fall auf „abgebrochen“ gesetzt.

**Abbruch der Beförderung**

Diese Nachricht wurde empfangen am 20.08.2019 (15:50 Uhr)

**Informationen zum Abbruch der Beförderung** ?

Referenzcode (ARC)	19DE0010000000021190	
Code Abbruchgrund	2	Waren zerstört
Datum und Uhrzeit der Erstellung	20.08.2019 15:48:46	
Dienststellenschlüsselnummer der übermittelnden Stelle	DE001488	
Name des Bearbeiters (Zoll)		
Ergänzende Informationen	Die Ladung ist während des Transport vom LKW gefallen und vollkommen zerstört worden.	

**Referenznummern des zugehörigen Kontrollberichts** ?

keine Daten vorhanden

**Referenznummern des zugehörigen Ereignisberichts** ?

keine Daten vorhanden

**Abbildung 112: Formular „Abbruch der Beförderung“**

## 5.12 Manuelle Erledigung des Beförderungsvorgangs (Empfänger)

Mit dieser Mitteilung werden Sie darüber informiert, dass der ausgewählte IEA-Vorgang vom zuständigen Hauptzollamt manuell erledigt wurde.

Mit Eingang dieser Mitteilung wird der Status des IEA-Vorgangs auf „erledigt“ gesetzt.

**Mitteilung über Manuelle Erledigung**

Diese Nachricht wurde empfangen am 14.08.2019 (13:39 Uhr)

**Datei-Anlagen zur Manuellen Erledigung**

[Hier können Sie die übermittelten Datei-Anlagen herunterladen](#)

**Kopfdaten Manuelle Erledigung** ?

Referenzcode (ARC)	19DE0010000000021098	Ordnungsnummer	1
Grund für die beantragte manuelle Erledigung	1 BC107: Was anderes als 0		
Erläuterung des Grunds für die beantragte manuelle Erledigung	1		
Ankunftsdatum	14.08.2019		
Empfangsergebnis	4	Waren beim Empfang teilweise zurückgewiesen	
Ergänzende Informationen	1		

Dem Antrag auf manuelle Erledigung wurde zugestimmt.

**Abbildung 113: Formular „Mitteilung über Manuelle Erledigung“**

## 6 Fehlerbehebung

In diesem Kapitel werden Fehlermeldungen aufgelistet, die in der IEA auftreten können, und die dazu möglichen Lösungen aufgezeigt. Sollten weiterhin Probleme bestehen, wenden Sie sich bitte an die in Kapitel 7, „Unterstützung durch zentrale Auskunftsstellen“, genannten Stellen.

Fehlermeldung	Lösung
„Ihre Anmeldung ist fehlgeschlagen, da die Steuernummer/Steuer-Identifikationsnummer/Wirtschafts-Identifikationsnummer, welche Ihrem ELSTER-Zertifikat zugrunde liegt, nicht in den Stammdaten der Zollverwaltung hinterlegt ist.“	Überprüfen Sie die Daten, die Sie mit Ihrer Anmeldung bei der Generalzolldirektion hinterlegt haben. Beachten Sie, dass dort die Steuernummer, die Steuer-Identifikationsnummer oder die Wirtschafts-Identifikationsnummer hinterlegt sein muss, mit der Sie das verwendete ELSTER-Zertifikat <u>ursprünglich</u> beantragt haben. Wenden Sie sich ggf. an den Service Desk.
„Die Angabe der Positionsdaten (Eingangsmeldung) ist erforderlich.“	Haben Sie eine Eingangsmeldung mit dem Empfangsergebnis 2, 3 oder 4 signiert, so müssen Sie der Eingangsmeldung mindestens ein Unterformular vom Typ „Position“ hinzufügen (siehe hierzu Kapitel 5.3, „Erfassen der Eingangsmeldung“).
„Die angegebenen Verbrauchsteuer- und Steuerlagernummern passen nicht zusammen.“	Überprüfen Sie die Verbrauchsteuernummern, die Sie für den Empfänger eingetragen haben. Fragen Sie ggf. beim Empfänger nach, ob die Nummern korrekt sind. Konnte kein Fehler der Nummern festgestellt werden, wenden Sie sich an den Service Desk.
„Die angegebene Verbrauchsteuernummer	Überprüfen Sie, ob Sie die Verbrauchsteuernummer für den Empfänger korrekt eingetragen haben und ob diese gültig ist.

Fehlermeldung	Lösung
des Empfängers (Ort der Lieferung) existiert nicht (ist nicht gültig).“	Die Gültigkeit von Verbrauchsteuernummern können Sie auf der Seite „SEED on Europa“ überprüfen: <a href="http://ec.europa.eu/taxation_customs/dds2/seed/seed_consultation.jsp?Lang=de">http://ec.europa.eu/taxation_customs/dds2/seed/seed_consultation.jsp?Lang=de</a>

**Tabelle 10: Fehlerbehebung**

## 7 Unterstützung durch zentrale Auskunftsstellen

Für Fragen, Probleme und Verbesserungsvorschläge, die das IT-Verfahren EMCS betreffen, steht ein zentraler Service Desk, bestehend aus dem Service Desk ITZBund und dem Service Desk Zoll, zur Verfügung.

Service Desk ITZBund:

Tel.: 0800 8007-5451

+49 228 99680-8480 aus dem Ausland

E-Mail: [servicedesk@itzbund.de](mailto:servicedesk@itzbund.de)

Service Desk Zoll:

[Link zu den aktuellen Kontaktmöglichkeiten des Service Desk Zoll](#)

### **Ansprechstelle bei technischen Problemen mit der IEA:**

Bei technischen Problemen (Systemausfall, Störungen beim Nachrichtenaustausch usw.) steht Ihnen der Service Desk ITZBund rund um die Uhr an allen Tagen des Jahres zur Verfügung.

### **Ansprechstelle bei fachlichen Problemen mit der IEA:**

Bei fachlichen Problemen (Nutzung von Codierungen und Erläuterungen zu einzelnen Eingabefeldern usw.) steht Ihnen der Service Desk Zoll montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr (außer an gesetzlichen Feiertagen) zur Verfügung.

Außerhalb der Öffnungszeiten des Service Desk Zoll beantwortet Ihnen der Service Desk ITZBund Fragen zu Anwendungsproblemen.

## **ELSTER-Hotline**

Bei Fragen, die ausschließlich in Zusammenhang mit dem elektronischen Zertifikat stehen (Fragen zur verbrauchsteuerrechtlichen Erlaubnis sind an die zuständigen Hauptzollämter zu richten), steht die ELSTER-Hotline **montags bis freitags von 7:00 Uhr bis 22:00 Uhr** und **samstags, sonntags sowie an bundeseinheitlichen Feiertagen von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr**, zur Verfügung:

Tel.: 0800/5235055

E-Mail: [hotline@elster.de](mailto:hotline@elster.de)

Auf den ELSTER-Internetseiten stehen umfassende Informationen sowie ein virtueller Hilfeassistent zur Verfügung, der bei der Lösung möglicher Probleme behilflich ist.